



## Radbörse am 18. April

Programm:

Annahme: 12.30-16.00 Uhr

Verkauf: 13.00-17.00 Uhr

Auszahlung / Rückgabe: 17.00-18.00 Uhr

Fahrradtipps Fa. Eckl: 13.00-17.00 Uhr

Fahrradcodierung Polizei: 14.00-17.00 Uhr



# Betreut24

## SICHER ZU HAUSE – RUND UM DIE UHR!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Sie suchen eine Betreuung rund um die Uhr?

Das Rote Kreuz unterstützt Sie dabei – rasch und unbürokratisch!

- Ein Rot-Kreuz-Mitarbeiter kommt zu Ihnen nach Hause und erhebt Ihren konkreten Betreuungsbedarf.
- Wir vermitteln Ihnen rasch ausgebildete Fachkräfte, die Sie rund um die Uhr betreuen.
- Diese sind selbstständig mit Gewerbeberechtigung tätig, die Kosten richten sich nach Ihrem Betreuungsbedarf.

Wir beraten Sie auch gerne über finanzielle Förderungsmöglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung.



Unsere Betreuungskräfte unterstützen Sie

- im Haushalt z.B. Kochen, Wäschewaschen, Reinigungstätigkeiten oder Besorgungen.
- als Begleitung bei Behörden- und Arztwegen oder Einkäufen.
- Gesellschaft leisten, Vorlesen, Plaudern, Spazierengehen oder Freunde besuchen.
- bei pflegerischen Maßnahmen, wie z.B. Unterstützung beim Essen und Trinken, Medikamente einnehmen, bei der Körperpflege oder beim An- und Auskleiden.
- Auf Anordnung des Hausarztes darf die Betreuungskraft auch einzelne medizinische Tätigkeiten übernehmen, z.B. Verabreichung von Arzneimitteln, Anlegen von Bandagen und Verbänden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
Telefon: 02272/604-172  
e-mail: [betreut24@n.rotekreuz.at](mailto:betreut24@n.rotekreuz.at)  
[www.betreut24.at](http://www.betreut24.at)



Niederösterreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Klosterneuburg  
Kreuzergasse 11, 3400 Klosterneuburg

## Halbieren Sie Ihre Betriebskosten!

»NIEDRIG-ENERGIE-VILLA«  
Klosterneuburg, Burgstraße 3.  
Apartments für zukunfts-  
orientierte Familien; **Garten,  
Terrasse oder Balkon**



Das ist die beste Antwort auf steigende Energiepreise! Das Traditionsunternehmen HC-Bau bietet als erste ortsansässige Firma Bauprojekte in Niedrig-Energie-Bauweise an: Minimaler Energieverbrauch, maximale Wohnbauförderung!  
**Sicherheit, Fairness und Professionalität** während der gesamten Geschäftsabwicklung bei (Ver-)Kauf und (Ver-)Mietung garantiert das Partnerunternehmen **Immobilien Klosterneuburg**.



»NIEDRIG-ENERGIE-RESIDENZ«  
Klosterneuburg,  
Weidlinger Str. 47;  
**Garten, Terrasse  
oder Balkon**

### Ihre Partner für Bau- und Wohn(t)räume

Telefon (02243) 362 68

Telefon (02243) 206 18



[www.hcbau.at](http://www.hcbau.at)



[www.immo-klosterneuburg.at](http://www.immo-klosterneuburg.at)

# Musikschule bei „Prima la musica“ erfolgreich

Der diesjährige Musikwettbewerb „Prima la musica“ war heuer solistisch für Bläser und Schlagwerk, kammermusikalisch für Streicher, Klavier, Zupfinstrumente und Gesang ausgeschrieben. Die jungen Musiker waren in verschiedene Altersgruppen, von 6 Jahren (Gruppe A) bis zu 19 Jahren (Gruppe IV) eingeteilt. Klosterneuburg war mit 17 Solisten und 4 Ensembles der J.G. Albrechtsberger Musikschule vertreten.

Vier Solisten und 3 Ensembles wurden mit dem höchsten Preis ausgezeichnet und qualifizierten sich aufgrund ihrer hervorragenden Darbietungen sogar für die Teilnahme am Bundeswettbewerb, der von 27. Mai bis 4. Juni 2009 in Klagenfurt stattfindet. Auf das Ergebnis der Klosterneuburger Schüler kann man nach den hervorragenden Leistungen beim Landeswettbewerb bereits jetzt gespannt sein. „Die Investition an künstlerischer und pädagogischer Arbeit hat sich sichtlich gelohnt und zeigt sich jetzt

in den tollen Ergebnissen“, freut sich Direktorin Ariadne Basili-Canetti über den Erfolg ihrer Schüler. Weiters konnte die Schule beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ vier 1. Preise, neun 2. Preise und zwei 3. Preise erzielen.

## Landessieger und Teilnehmer beim Bundeswettbewerb:

- Max Schlatterbeck, Querflöte - Gr. II (Klasse: E. Rydholm)
- Elena Lajtha, Querflöte - Gr. I (Klasse: E. Rydholm)
- Robin Rydholm, Querflöte - Gr. IV (Klasse: E. Rydholm/K.H. Schütz)
- Karin Kucova, Klavierbegleitung - Gr. III (Klasse: M. Basili)
- Duo „Thorn Flower“ (Max Schlatterbeck, Querflöte – Judith Crow, Harfe), Kammermusik – Gr. II (Klasse: E. Rydholm)
- Duo „Allegretto“ (Veronika Kahrer, Violine – Alexandra Kahrer, Violoncello), Kammermusik – Gr. II (Klasse: S. Kis/G. Plank)
- Trio „Do & Pro“, Kammermusik – Gr. III (Klasse: V. Malinovski), mit der Klosterneuburger Musikschülerin Maria Probst, Violoncello. □



Robin Rydholm gewann beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ im Bewerb Querflöte – Gruppe IV.

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 14. April 2009 vollständig der Post übergeben!

## 3/2009

### Radfahren

Fahrradbörse .....	8
NÖ LandesRADL .....	9

### Umweltschutz

Verbot des Verbrennens .....	13
Ruhezeiten .....	15

### Soziales

Schömer Stiftung .....	11
Barrierefreies Klosterneuburg .....	11
Caritas Aktion „Coffee to help“ .....	15

### Kultur und Jugend

operklosterneuburg 2009 .....	19
Veranstaltungskalender .....	20
Champion Feriencamps .....	22
Kulturveranstaltungen .....	24

### Stadtmuseum

Ausstellung: Martina Reinhardt .....	23
--------------------------------------	----

Ehrungen und Jubiläen .....	21
-----------------------------	----

Funde .....	26
-------------	----

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle .....	26
--	----

## Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Medieninhaber, Verleger und Redaktion: 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296, E-Mail: [amtsblatt@klosterneuburg.at](mailto:amtsblatt@klosterneuburg.at).

Redaktion: Mag. Birgit Maleschek.

Mitarbeit dieser Ausgabe:

Mag. (FH) Franz Brenner (Kultur),  
Mag. Veronika Pfaffel (Stadtmuseum).

Gesamtherstellung: Stift Klosterneuburg Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

Anzeigenannahme: Manfred Stein,  
Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4,  
Handy: 0650/5007070,  
E-Mail: [vams@manfredstein.at](mailto:vams@manfredstein.at)  
[www.manfredstein.at](http://www.manfredstein.at).

Druck: Buch- und Offsetdruck  
Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien,  
Obachgasse 10.

Verlagsort und Verlagspostamt:  
3400 Klosterneuburg.

Auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Die Ausgabe 4/2009 des Amtsblattes erscheint am 18. Mai 2009.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 30. April 2009.

# Saisenvorbereitung im Strandbad

In zwei Wochen startet die Badesaison. Im Strandbad laufen die letzten Vorbereitungen für den Saisonstart auf Hochtouren. Neben den Baumaßnahmen, wie der Erneuerung der Stockkabinen, der Restaurierung der Restaurantfassade oder der Umgestaltung des Ausgangsbereiches bereiten die Bademeister den Badebereich für die Eröffnung vor.

**D**ie Stockkabinen im Strandbad werden derzeit aus statischen bzw. konstruktiven sowie aus sicherheitstechnischen Gründen saniert. Gleichzeitig wird der historische Zustand wiederhergestellt und konsenslose Balkonverbauten und dergleichen entfernt. Ein Großteil der Abbrucharbeiten wurde von den Strandbadmitarbeitern in Eigenregie durchgeführt. Die Arbeiten werden rechtzeitig zu Saisonbeginn Anfang Mai abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 210.000,- Euro. Der im Jahr 1928 errichtete Stockkabinenblock ist das älteste in Gemeindebesitz befindliche Objekt des Strandbades Klosterneuburg. Die historische Bedeutung dieses prägenden Bauwerkes der Bädereultur wurde im Zuge einer geschichtlichen Forschungsarbeit auch von den Architekturhistorikerinnen der TU Wien erkannt und letztlich im Sonderband „Klosterneuburg, Geschichte und Kultur - Die Architektur der Klosterneuburger Strandbäder und Wochenendkolonien“ festgehalten. Ebenfalls wurde während der Wintermonate der Ausgangsbereich adaptiert. Es wurde ein Drehkreuz und eine eigene



Start der Badesaison ist am 1. Mai.

Schleuse für Kinderwagen errichtet, um so einen unerlaubten Eintritt durch Aufhalten der bisher bestehenden Türe zu verhindern.

Die Fassade des Restaurantgebäudes wurde komplett saniert und mit Glaselementen und bunten Farbanstrichen aufgelockert gestaltet. Die Kosten betragen rd. 230.000,- Euro.

Auf der Liegewiese mussten aus Sicherheitsgründen zwei Pappeln gefällt werden, hier werden in den kommenden Wochen insgesamt 15 neue Bäume gepflanzt. Die Bademeister werden in der heurigen Saison in einem neuen Outfit – in den Farben gelb/blau für Ordnung und Sicherheit sorgen. Alle Mitarbeiter der Bäderaufsicht sind als Helfer- bzw. Rettungsschwimmer geschult.

Der Saisonkartenvorverkauf startet bereits ab Montag, den 20. April 2009 zu den Zeiten Montag bis Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag von 11.00 – 13.00 Uhr sowie am Sonntag, den 26. April von 10.00 – 16.00 Uhr.

## Vorverkauf für Saisonkarten

Die Bäderverwaltung ersucht, eine Saisonkarte nach Möglichkeit an den genannten Vorverkaufsterminen zu lösen, um bei besucherstarken Wochenenden längere Wartezeiten an der Kassa zu verhindern.

Für die kommende Saison sind noch freie Umkleidekabinen erhältlich. Kosten: 143,- Euro, inklusive 2 Saisonkarten.

Weiter Informationen zum Strandbad im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at). □



Sanierung der Stockkabinen.

## Rollfähre wieder in Betrieb

Die Donaurollfähre Klosterneuburg-Korneuburg hat nach der Wintersperre am 21. März 2009 wieder ihren Betrieb aufgenommen.

Seit 21. März pendelt die Donaurollfähre zwischen Klosterneuburg und Korneuburg und steht den Auto- und Radfahrern und Fußgängern zum Überqueren der Donau in diesem Bereich wieder zur Verfügung.

In Betrieb ist die Fähre – je nach Jahreszeit - wochentags ab 6.30 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr, jeweils bis zum Einbruch der Dämmerung.

Die Fähre kann mittels Radar und Transponder auch bei schlechter Witterung wie etwa Nebel fahren.

# Brigadier Franz Reißner als Militärkommandant von Wien verabschiedet

**D**er Klosterneuburger Brigadier Franz Reißner wurde kürzlich als Militärkommandant von Wien feierlich verabschiedet. Reißner war seit Mai 2006 Militärkommandant und wechselt nach knapp 2-jähriger Tätigkeit ins Verteidigungsministerium.

## Ehemaliger Mandatar im Gemeinderat

Bei einem militärischen Festakt im Arkadenhof des Wiener Rathauses wurde die Führung des Militärkommandos Wien von Brigadier Franz Reißner formal an Brigadier Karl Schmideder übergeben. Wiens Bürgermeister Michael Häupl dankte dem scheidenden Militärkommandanten Reißner für die hervorragende und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Franz Reißner war von März 1995 bis September 1996 als Mandatar im Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg vertreten. Von Juli 1994 bis Juni 1995 leitete er die Pioniertruppschule des Bundesheeres in Klosterneuburg. □



Feierliche Verabschiedung von Brigadier Mag. Franz Reißner durch Verteidigungsminister Mag. Norbert Darabos (li.), Wiens Bürgermeister Dr. Michael Häupl sowie Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh (v.re.).



**Klosterneuburger Modell Segel Verein**

**EINLADUNG**  
zum  
**4. Klosterneuburger Modellsporttag**  
**26.04.2009**  
*Strandbad Klosterneuburg*

**Die Veranstaltung findet von 10–17 Uhr statt.**

**Wir laden Sie ein zu einer Exots-Schau der anderen Art.**




Willkommen im Reich der Modellboote. Ob auf dem Wasser oder in der Tiefe.

Eine Veranstaltung für groß und klein, jung und alt.  
Gezeigt wird Modellbau in allen Variationen und Facetten.  
Vom Rennboot, Funktionsmodell, Flugboot bis zum U-Boot.

**EINTRITT: FREIE SPENDE!**

Am Programm stehen...	in den Modell-Kategorien...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausstellung</b></li> <li>• <b>Schaufahrten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Segelboot</b></li> <li>• <b>Funktions-Modell</b></li> <li>• <b>Rennboot E</b></li> <li>• <b>U-Boot</b></li> <li>• <b>Wasserflugzeug</b></li> </ul>

---

Mit freundlicher Unterstützung von...

**Stadtgemeinde Klosterneuburg**





## Handicap beim Lesen?



**NEU**

Wenn das Lesen zum Handicap wird, ist es Zeit für  
**AIR OPTIX™ AQUA MULTIFOCAL - DIE NEUE GLEITSICHT-KONTAKTLINSE**

Für scharfes, klares Sehen in jeder Entfernung.  
Jetzt testen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:




**AIR OPTIX™ Kontaktlinsen ... und Ihre Augen atmen auf.**

# Besucherrekord bei der Orchideenausstellung

Die 7. Internationale Orchideenausstellung des Stiftes Klosterneuburg war die größte derartige Schau in ganz Österreich. Insgesamt 31.792 Besucher ließen sich diese Veranstaltung nicht entgehen und strömten in die Orangerie des Stiftes.

**G**eboten wurde dem Besucher eine Schau der Superlative. Auf mehr als 1.000 Quadratmeter blühten in künstlichen Landschaften tausende Orchideen mit zehntausenden Blüten der verschiedenen Sorten und Züchtungen.



Floristische Impressionen - von Engel begleitet.

jährigen Ausstellung lautete „Engel begleiten Dich“ - in einem Stift, in dem es wahrscheinlich einige tausend Engelsdarstellungen gibt, ein naheliegendes Motto. Nach einer Woche konnte bereits der 12.000 Besucher begrüßt werden. Die Glückliche war Ilse Otrebski aus Münchendorf. Die Pflanzenliebhaberin kam gemeinsam mit ihrer Tochter zur Ausstellung, wo ihr ein Orchideenstrauß, Pflanzenbücher, Stiftsweine und ein Klosterneuburg-Buch überreicht wurde. Dasselbe widerfuhr Familie Eilenberger aus Klosterneuburg, die am 10. Ausstellungstag als 20.000 Besucher gezählt wurde. Derzeit laufen im Stift die Vorbereitungen für die nächsten großen Veranstaltungen: Am Samstag, den 26. April 2009 findet zu Saisonbeginn wieder ein großes Familienfest statt und im Zuge der Garten- und Gesundheitstage von 5. bis 7. Juni 2009 öffnet der Konventgarten des Stiftes für alle Gartenliebhaber bei freiem Eintritt seine Pforten.



Ilse Otrebski wurde als 12.000ste Besucherin ...

Erstmals wurde auch einheimischen winterharten Arten entsprechend Platz eingeräumt. Neu war auch ein umfangreicher Bereich mit fruchttragenden exotischen Bäumen und Pflanzen und exotischen Tieren. Das ergänzende Thema der dies-



... und Familie Eilenberger als 20.000ste Besucher der Orchideenausstellung gezählt.

## Auflage des Wählerverzeichnisses für die Europawahl am 7. Juni

(Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlamentes)

**D**as Wählerverzeichnis für die Europawahl 2009 wird in der Zeit vom 24. bis 30. April 2009 im Rathaus Klosterneuburg, Meldeamt, 1. Stock, Zimmer 116, Telefon 02243/444 DW 213 – 216, öffentlich aufgelegt.

In das Wählerverzeichnis kann jeder Bürger zu folgenden Zeiten Einsicht nehmen:

Freitag	24. 04.	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	25. 04.	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	26. 04.	geschlossen
Montag	27. 04.	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	28. 04.	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	29. 04.	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	30. 04.	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Für die Katastralgemeinden liegt das Wählerverzeichnis auch in der zugehörigen Ortsvorstehung während der dortigen Amtsstunden auf. □

### Literarischer Abend

Am Samstag, den 23. Mai 2009 veranstaltet das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege gemeinsam mit der Erika Mitterer Gesellschaft einen literarisch-musikalischen Abend unter dem Motto: „Erika Mitterer – Romane und Lyrik in Kritzendorf“ im Festsaal des Amtshauses Kritzendorf. Beginn ist um 18 Uhr.

In vielen Gedichten, Romanen und Essays kommt die Liebe der Schriftstellerin zu Kritzendorf, der Donau und dem Wienerwald zum Ausdruck. Auch der sehr erfolgreiche Jugendroman „Kleine Damengröße“ spielt teilweise in Kritzendorf.

## Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn Tierärztinnen

[www.meinetieraerztin.at](http://www.meinetieraerztin.at), Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, Mi 9-11, 17-20 Uhr, Sa 9-11 Uhr, So 10-11 Uhr für Notfälle





# Immobilien halten den Wert



Trotz der derzeit angespannten Wirtschaftslage halten Immobilien Ihren Wert. Der Trend der letzten Jahre, dass Immobilien selektiver betrachtet werden müssen, setzt sich massiv fort.

Vor allem das Wissen um die detaillierte Beeinflussung der einzelnen Parameter auf den Wert Ihrer Liegenschaft sichert eine bestmögliche Verwaltung.

Vielen ist nicht bewusst, welche Fülle an wohnrechtlichem Wissen notwendig ist um eine professionelle Bewertung seriös durchführen zu können

Daher ist es besonders wichtig, mit der fachgerechten Bewertung ihrer Immobilie einen seriösen Fachmann zu betrauen.

Der seriöse Makler Ihres Vertrauens ist mit der gesetzlichen Materie bestens vertraut und bereitet für Ihr zum Verkauf stehendes Objekt alle Unterlagen gewissenhaft auf. Somit hat auch der Käufer die größtmögliche Sicherheit nicht die „Katze im Sack“ zu kaufen.

In allen Fragen betreffend Immobilien steht Frau Christine Weber gerne unverbindlich für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Kompetenz ist unsere Stärke.



Immobilienmakler  
Sachverständigenbüro

**Ing. Christine Weber**

tel. 02243/255 52, mobil 0664/262 34 54  
Hofkirchnergasse 7-9, 3400 Klosterneuburg  
e-mail: immobilien@i-w.at

internet: [www.i-w.at](http://www.i-w.at)



Österreichischer Verband  
der Immobilienretreuhänder | Landesstelle  
NÖ

Bezahlte Anzeige

Verein für Heimatforschung in Klosterneuburg

**III. Klosterneuburger Hösertage**

vom 21. Mai bis 24. Mai 2009  
im Garten des Pfadfinderheimes in St. Gertrud  
Klosterneuburg, Leopoldstraße 31-33



Mitwirkende

**EVRE I HÖSERTI AN ILLI TIBELIEN AN EVRE I HÖSERTI**  
Gesellschaft für ethnische Geschichtsforschung Wien und am Klammweg 40  
**EVRE I HÖSERTI AN ILLI TIBELIEN AN EVRE I HÖSERTI**

Zu sehen sind

Historisches Feldlager, Kochstelle, kommentierte Ausgrabungsplan, Feldschmiede, Gefechtsdarstellungen, Bogenschützen, Taverne, römische Tuchhändlerin, Lederhändler, sowie die Herstellung von römischen Militärgegenständen.



Tourismus Wieselwald GmbH  
Hauptplatz 11,  
A-3062 Parkersdorf  
[www.wieselwald.at](http://www.wieselwald.at)

3400 Klosterneuburg  
Leopoldstraße 33  
Tel: 02243/377100



19.



**KINDERFLOHMARKT**  
NÖ Hilfswerk Klosterneuburg  
Kinder, Jugend und Familie



am



**Samstag, den 16. Mai 2009**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**



**im AUPARK**



**62 Standler freuen sich auf Ihren Besuch!**



**hotline**



**0676 / 4444 688**

**Anmeldetag: Freitag, 24.4.2008 ab 16 Uhr**



# „Rad-Börse“ am 18. April

Am Samstag, den 18. April 2009 findet in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr wieder die Fahrradbörse am Rathausplatz statt. An diesem Nachmittag können Fahrräder samt Zubehör gekauft bzw. zum Verkauf abgegeben werden. Überdies können Tipps zum Thema „Radfahren“ eingeholt oder Fahrräder durch die Polizei codiert werden.

**B**ringen Sie ab 12.30 Uhr Ihre Fahrräder, Radzubehör, Radkindersitze, Radanhänger, Skateboards, Inline-Skater, Dreiräder, etc. zum Rathausplatz. (Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen bei Radfahrzubehör und Kleinutensilien pro Person nur 3 Stück angenommen werden können.) Sie legen fest, zu welchem Preis Sie verkaufen wollen und die Mitarbeiter der „Radbörse“ versuchen dann, von 13.00

bis 17.00 Uhr Ihre Artikel an Interessenten zu vermitteln. Bei teuren Rädern empfiehlt es sich, eine Rechnung mitzubringen. Sie brauchen also selbst nicht die ganze Zeit über am Rathausplatz zu bleiben. Sie können die Zwischenzeit aber auch nutzen, um interessante Angebote anderer Anbieter zu studieren bzw. die Fahrradcodierung durch die Polizei durchführen zu lassen. Am späten Nachmittag – von 17.00 bis 18.00 Uhr – können Sie schließlich Ihr Geld bzw. Ihre unverkauften Gegenstände abholen. Bei Verkauf

bleiben 5% des Kaufpreises als Spende für in Not geratene Klosterneuburger Familien. Gegenstände, die bis 18.00 Uhr nicht abgeholt werden, werden an die „Ost-Europa Hilfe“ für karitative Zwecke übergeben bzw. wenn nicht mehr verwertbar entsorgt. In diesem Sinne, schauen Sie am Rathausplatz vorbei und vielleicht finden Sie sogar etwas für sich, Ihren Partner, Ihre Kinder oder für Freunde, .....!

*Umweltstadtrat  
Mag. Sepp Wimmer*

## Radbörse 2009 - eine Aktion der Stadt Klosterneuburg:

Samstag 18. April 2009 von 13.00 bis 18.00 Uhr am Rathausplatz

### Programm:

Räder Annahme: 12.30 bis 16.00 Uhr

Räder Verkauf: 13.00 bis 17.00 Uhr

Auszahlung bzw. Rückgabe: 17.00 bis 18.00 Uhr

Fahrrad & Tipps der Fa. Eckl: 13.00 bis 17.00 Uhr

Fahrradcodierung durch die Polizei: 14.00 bis 17.00 Uhr



www.ptacek.at  
ptacekinstallationen@aon.at  
**PTACEK**  
INSTALLATIONEN

 3433 Königstetten  
Kirchengasse 36  
Tel. 02273 / 51 52



- Badrenovierung von A-Z
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

# NÖLandesRADL mit Klimabonus

**R**echtzeitig zum Start der Fahrradsaison findet die erfolgreiche Aktion der NÖ-LandesRADLN ihre Fortsetzung. Über die Hälfte der auf 1.500 Stück limitierten Räder im Sonderdesign sind bereits im Alltagseinsatz unterwegs, heuer können weitere 700 Exemplare des bewährten NÖ-LandesRADLS vergünstigt erworben werden. Jedem Käufer werden 100,- Euro Klimabonus vom Land NÖ rückerstattet. Zusätzlich gibt es bis Ende Oktober einen 10,- Euro Gutschein für einen Radlkorb oder eine Radtasche gratis dazu. Die NÖ-LandesRADL (Kaufpreis 499,- Euro) sind in Klosterneuburg bei

Zweirad Swoboda, Martinstraße 5, erhältlich. Eine Liste aller Händler finden Sie auf [www.radland.at](http://www.radland.at). Alle Personen mit Haupt- oder Nebensitz in Niederösterreich erhalten vom Händler einen abgestempelten 100,- Euro Klimabonus-Gutschein. Dieser Gutschein wird an die NÖ-Umweltberatung geschickt, die im Auftrag des Landes NÖ 100,- Euro auf das Konto des Radlkäufers überweist. Mehr Informationen über das Radfahren und weitere praktische Tipps bekommen Sie an der RADLand Hotline 02742/2299-0 oder im Internet unter [www.radland.at](http://www.radland.at). □

**STADT-APOTHEKE**  
  
 Albrechtstraße 39  
 Tel.: 0 22 43/  
 376 01  
**KLOSTERNEUBURG**

*Wir sind stets  
um Sie bemüht!*

[www.stadtapoklbg.at](http://www.stadtapoklbg.at)

Bezahlte Anzeige

# Lions Club lud zu Vortragsabend

**A**uf Initiative des Lions Clubs Klosterneuburg Babenberg fand kürzlich ein Vortrag von Dr. Franz Fiedler zum Thema „Staats- und Verwaltungsreform – auch eine wirtschaftliche Chance“ im Raika-Festsaal statt. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie interessierte Bürger folgten der Einladung des Lions Clubs. Nach der Begrüßung durch den Lions-Präsidenten Ing. Ernst Varady folgte der Vortrag von Dr. Fiedler. Im Anschluss daran stand eine intensive und interessante, von Dr. Sepp Redl moderierte Diskussion auf dem Programm. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt – wie beim Lions Club üblich – in Not geratenen Mitmenschen zu gute. □



Begrüßten Dr. Franz Fiedler (3.v.re.) in Klosterneuburg: Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Lions-Präsident Ing. Ernst Varady, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh (vl.) und LAbg. DI Willi Eigner und Abg.z.NR Hannes Schmuckenschlager (vr).

## Autowrack-Entsorgungsaktion

Noch bis Ende April findet die Autowrack-Entsorgungsaktion statt. Um nur 33,- statt 63,95 Euro werden in dieser Zeit von der Stadtgemeinde Klosterneuburg Autowracks fachgerecht entsorgt. Wer sein Auto beim Recyclinghof entsorgen lässt, sollte den Typenschein des Fahrzeuges nicht vergessen, da dieser vorgelegt bzw. übergeben werden muss. Weitere Auskunft dieser Aktion gibt es beim Wirtschaftshof unter Tel. 444/259, 260 per E-Mail unter [wirtschaftshof@klosterneuburg.at](mailto:wirtschaftshof@klosterneuburg.at) oder direkt beim Recyclinghof in der Inkustraße.

## Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung (öffentlich zugänglich) findet am Freitag, 24. April 2009, 17.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, GR-Sitzungssaal statt.

## PC SERVICE & REPARATUR COMPUTERSHOP



**HOEDV**

WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL  
 WEIDLINGERSTRASSE 35A  
 A 3400 KLOSTERNEUBURG  
 TEL. 02243 32712 FAX +4  
 HDY. 0650 32712 01  
 E-MAIL [office@hoedv.at](mailto:office@hoedv.at)  
 WEBSITE [www.hoedv.at](http://www.hoedv.at)

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h  
 Die. + Do. 14 – 18h  
 Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen  
 sowie gegen tel. Vereinbarung

NEU & GEBRAUCHT

Bezahlte Anzeige

# Direktor Denk zum Oberschulrat ernannt

**A**m Mittwoch, den 18. März 2009 wurde Alois Denk, Direktor der Hauptschule und des Polytechnischen Lehrganges in der Langstögergasse, zum Oberschulrat ernannt. Die Feierlichkeit fand unter Beisein zahlreicher Ehrengäste sowie Lehrer und Schüler der SHS Langstögergasse im Pfarrsaal in Kierling statt.

Alois Denk ist seit September 2002 erfolgreicher Direktor der Langstögerschule.

„Er ist nicht nur ein sehr begnadeter Pädagoge, sondern auch ein in hohem Maße begabter Schulmanager“, so Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh.



Gratulierten Dir. Alois Denk (3.v.re.) zum Titel Oberschulrat: Stadtamtsdirektor Mag. Michael Duscher, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Chefinspektor Leopold Großmayer (vl.), Bezirksschulinspektor OSR Alfred Diem, Dechant Benno Anderlitschka (v.re.).



## Aktivitäten des Verschönerungsvereines

**D**er Verschönerungsverein Klosterneuburg, der heuer sein 125-jähriges Bestehen feiert, blickt seit seiner Gründung im Jahr 1884 auf ein erfolgreiches Wirken zurück. Seit Jahren zeigt sich die unabdingbare Notwendigkeit der lückenlosen Erfassung sämtlicher Kleindenkmäler von Klosterneuburg mittels eines speziellen Computerprogramms (CAD) nach Lage, Ort, etc. Genauso sollen auch sämtliche Ruhebänke des Verschönerungsvereines nach den gleichen Kriterien erfasst werden. In Anbetracht der Anzahl von Kleindenkmälern ist das eine große Aufgabe, die der Verein derzeit zu bewältigen hat.

Im Zuge der bisherigen Arbeit wurde die Reparatur von desolaten Ruhebänken in den Vordergrund gestellt, wobei auch hier der Verein noch viel vor hat. Ebenso wurden schwerpunktmäßig restauratorische und konservatorische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg, dem Bundesministerium für Kultur und der NÖ Landesregierung gesetzt, wie die Instandsetzung der „Frumsäule“ am Kardinal Piffli-Platz und die „Sebastiani-Säule“, Ecke Kierlingerstraße/Hofkirchnergasse.

Für 2009 ist die Restaurierung der beiden hl. Nepomuks bei der Nepomukbrücke bei der Hundskehle und vor der Kirche

Höflein geplant, für das Mautnerkreuz in Weidling werden derzeit die Kosten ermittelt. Auch das Restaurierungsprogramm der Ruhebänke wird heuer weiter forciert.

Interessierte Bürger sind beim Verschönerungsverein jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Kontakt: Verschönerungsverein Klosterneuburg, p.A. Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, Tel. 0676/49 12 460.

Verschönerungsverein Klosterneuburg  
Techn. Rat Ing. Adolf Hasenauer, Präsident



**Nasse Keller?  
Feuchte Wände?**

Gratis Labor Analyse  
Gratis Feuchtigkeits Messung  
Gratis Kostenvoranschlag

ALLES AUS EINER HAND:  
Mauermöckellegung  
Wasserschadensanierung  
Undichte Stellen im Beton

**Kostenlose Beratung,  
Anruf genügt!**

**SC-Bau KG**  
Tel.: 0676 / 5690386  
Tel.: 0664 / 9311661  
Tel. & Fax.: 01/9445637  
Felberstrasse 98/10  
1150 Wien  
www.sc-bau.at  
Mail: office@sc-bau.at

Gertrude Burger ist diplomierte Hundefriseurin und nimmt sich gerne Zeit für Ihren Liebling. Im Hundesalon gibt es auch hochwertiges Hundefutter und andere Zoobedarfsartikel.

**www.DOGSTYLE.at**  
**Hundesalon  
& Zoofachhandel**

- Entfilzen • Baden
- Rassegerechter Schnitt
- Trimmen von Hand

1. Pflege: 10 % Willkommensbonus!

Inh. Gertrude Burger  
Unterfeldstraße 19, 3423 Wördern  
**Mobil: 0664/443 15 19**

# Schömer Stiftung – Unterstützung für Hilfsbedürftige

**D**ie Schömer Stiftung wurde im Jahr 1987 von KR Karlheinz Essl für humanitäre bzw. wohltätige Zwecke gegründet. Sie hat ihren Sitz in Klosterneuburg, ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf das Stadtgebiet der Stadt Klosterneuburg.

Die Stiftung wurde für humanitäre und wohltätige Zwecke gegründet, welche darauf ausgerichtet sind, hilfebedürftige Personen zu unterstützen.

Im Einzelnen sollen daher Stiftungsleis-

tungen besonders gewährt werden für

- in Not geratene Menschen, denen von anderer Seite keine oder nicht genügende Unterstützung zu teil wird, Hilfe zur Sicherung ihrer Existenz zu gewähren,
- Unterstützung armer Personen, deren Unterhalt nicht oder nicht ausreichend gesichert ist,
- alle unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Notstandsfälle und
- Unterstützung von Personen, die aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen

Verfassung auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Welche Personen eine Zuwendung aus dieser Stiftung erhalten sollen, wird vom Stadtrat der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorgeschlagen.

Ansuchen um finanzielle Hilfeleistung aus der Schömer Stiftung können bis 31. Oktober 2009 an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg gerichtet werden.

## Komfortstadt Klosterneuburg

**W**enn man jung und beweglich ist, denkt man nicht daran, dass schon eine Stufe für ältere Mitbürger, Menschen mit Sehschwäche oder bewegungseingeschränkte Personen ein großes Hindernis sein kann. Weil es aber auch junge Leute gibt, die nach einem Unfall eine zeitweilige Gehbehinderung haben oder die noch viel größere Gruppe der Eltern mit Kinderwägen, ist barrierefreies Gestalten auch in Klosterneuburg ein großes Thema. Warum sollen bis zu 20 % der Bevölkerung (nach einer Studie), die in irgendeiner Form eingeschränkt beweglich sind, vom öffentlichen Leben ausgeschlossen sein? Was in anderen Ländern längst Standard ist, muss auch bei uns möglich sein. Nicht nur auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen, die eine Barrierefreiheit bis 2013 vorschreiben, sondern viel mehr

aus praktischen Überlegungen wird nun das Projekt „Komfortstadt Klosterneuburg“ als mittelfristiges Großprojekt gestartet. Zwar wird vom Klosterneuburger Bauamt bereits seit Jahren bei allen Neu-, Zu- und Umbauten auf den barrierefreien Zugang besonders geachtet, doch die Tücken liegen oft in kleinen Details. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat auf Initiative von Sozialstadtrat Thomas Mayrhofer den Verein „Motary“ mit der Analyse des Ist-Zustandes, einem mittelfristigen Konzept mit Prioritätenliste sowie der laufenden Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. Es wird mit Schwerpunktveranstaltungen und laufender Pressearbeit das Problembewusstsein geweckt und an Verbesserungskonzepten auch und gerade für Ärzte, Apotheken, die Wirtschaft, aber auch für den Tourismus- und Gastronomiebereich gearbeitet.

Weil unter den Motary-Beratern auch Rollstuhlfahrer sind, können sie die Verbesserungsnotwendigkeiten aus eigener Sicht besonders gut beurteilen und auf praktikable Umsetzungen achten. So konnten bereits mit der Einführung eines Komforttaxi der Fa. Glück oder mit dem kompletten barrierefreien Umbau der Fa. Reifen Fleischmann bereits erste Vorzeigeprojekte realisiert werden. Wenn Sie Fragen zum Projekt „Komfortstadt Klosterneuburg“ haben, Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen wollen oder Förderungen für Umbauarbeiten in Anspruch nehmen wollen, steht Ihnen Stadtrat Thomas Mayrhofer unter [t.mayrhofer@deta.at](mailto:t.mayrhofer@deta.at) oder Tel. 0664/2105630 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.motary.at](http://www.motary.at) oder [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at).

## Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

**A**m Samstag, den 18. April 2009 findet um 18.00 Uhr das bereits traditionelle Frühjahrskonzert der Stadtkapelle in der Babenbergerhalle statt.

**Eintritt: freie Spenden**

Dem Besucher wird eine musikalische Hommage an „alle“ Jahresjubilare 2009, wie z.B. Joseph Haydn, des Leiters Franz Lentner, das 40. Jahresjubiläum der Mondlandung und vieles mehr gewidmet. Eintritt: freie Spenden.



Konzert in der Babenbergerhalle.

# Preisverleihung Objektwettbewerb

Der vom Verein „Klosterneuburger Wirtschaft“ vor zwei Jahren ins Leben gerufene Objektwettbewerb hat sich zu einem Highlight der bildenden Kunst im Kultur-, wie auch Wirtschaftskalender der Stadt entwickelt. Für den Objektwettbewerb 2008, der im Rahmen der „Klosterneuburger Wirtschaftswochen“ stattfand, hatten Schüler der beide Hauptschulen und des Gymnasiums ausgefallene Skulpturen zum Thema „Wilder Herbst“ geschaffen. Die einzigartigen Skulpturen wurden von einer Jury bewertet und die Preisträger ermittelt: Die Schüler der 4B der HS Hermannstraße, die 3A der HS Langstöger-gasse sowie die Schüler der 4B des Gymnasiums. Sie dürfen sich über den Besuch des Geldmuseums in der Nationalbank, einen Infotag im Berufsinformationszentrum des WiFi bzw. über Mc Donald's Gutscheine freuen.



Preisverleihung an die jungen Künstler durch Ing. Robert Kueffner und Gerda Eckl / Verein „Klosterneuburger Wirtschaft“, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WK-Obmann KR Walter Platteter und Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh (vl.).



**Weinlesefest 09**  
Klosterneuburg

Am 20. September 09 feiert die Stadt!

- Fröhschoppen
- Festumzug
- Kinderbetreuung
- Rahmenprogramm
- Live Musik

[www.klosterneuburg.at/weinlesefest](http://www.klosterneuburg.at/weinlesefest)

## 10. ENTENRENNEN

Veranstalter:  
Pfadfinderguppen Kierling/Gugging und Weidling



Startgeld pro Ente 5€ (alte Ente 4€)

von jeder gekauften Ente geht ein Euro an die Kinder der „Kinderburg“ für einen Überraschungsausflug.

**Sonntag, 19. April 2009 / 13<sup>00</sup> Weidling**

Weidlingbachgasse 7

**Entenverkauf ab 13<sup>00</sup> - Start 14<sup>00</sup>**

Essen und Trinken im Start- und Zielbereich!  
Kleine **Geburtsstagsüberrasschung** für Groß und Klein!

Siegerehrung ca. 16<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup>



Alles um uns verändert sich. Und das immer schneller. Da ist es wichtig, dass man nicht nur nachhaltig plant, sondern auch so handelt. Damit, was immer schon gut war, auch in Zukunft seinen Platz hat.

Nur eine Bank ist meine Bank.

**Raiffeisenbank**  
Klosterneuburg



Bezahlte Anzeige

# Marterlwanderung in Weidling

**D**er Bildungs- und Geselligkeitsverein veranstaltet am Samstag, den 16. Mai 2009 wieder eine Marterlwanderung (Ersatztermin bei Regen: Samstag, 17. Mai). Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz des Gasthofes Smetana.

Die Route führt über die Hauptstraße (Unfallkreuz), den Südtirolerweg (Unfriedkreuz), den Managettasteig zum Kammerberg (Weinbierkreuz) und über den Höhenrücken zurück zum Nierscherkreuz. Bei den Kleindenkmälern werden die Autoren des Buches „Kleindenkmäler im Weidlingtal“, Schachinger und Zuschmann, die Geschichte und Hintergründe der Errichtung erläutern.

Zweck dieser Wanderung ist u. a., auf die Kleinode in der Landschaft aufmerksam zu machen und den Wanderern die Standorte der Kleindenkmäler zu zeigen.



Marterlwanderung in Weidling.

Der Hintergedanke dabei ist, dass dem Zustand der Marterln künftig mehr Aufmerksamkeit geschenkt und entsprechendes Verständnis für deren Erhaltung

entgegengebracht wird. Gemütlichen Ausklang der 3 1/2-stündigen Marterlwanderung bildet ein Besuch beim Heurigen.

## Verbot des Verbrennens biogener Materialien

**G**emäß dem Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien ist das punktuell Verbrennen biogener Materialien (das sind Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen (das ist jede bauliche Einrich-

tung, die geeignet ist, beim Verbrennen von biogenen Materialien eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen zu erzielen) **ganzjährig verboten**.

Ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Weiters besteht gemäß der Verordnung der Stadtgemeinde Klosterneuburg lediglich an Freitagen (Werktagen) von 7.00 bis 12.00 Uhr und von

14.00 Uhr bis zum Sonnenuntergang eine Ausnahme für das Verbrennen kleiner Mengen (eine Scheibtruhenfüllung) von biogenen Materialien (mit Schädlingen befallen), die nicht getrennt zu sammeln sind (Biotonne oder Recyclinghof), wenn sie aufgrund ihres Schadstoffgehaltes (Attest) die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden oder erschweren.

### DIE IMMOBILIENMAKLER als Berater

Verkauf, Vermietung, Verpachtung, Bewertung oder Finanzierung von Immobilien. Das sind unsere täglichen Aufgaben als Immobilienmakler mit Kompetenz.

**WIR NEHMEN UNS GERNE ZEIT FÜR SIE** und hören Ihnen zu! Ihre Wünsche und Vorstellungen sind für uns wichtig. Danach erstellen wir aussagekräftige Unterlagen (Exposé) mit detaillierten Informationen über das Objekt: Nutzflächen, Grundrissen, Fotodokumentation, Flächenwidmung, Grundbuchsauszug, Infrastruktur uvm. Wir informieren Sie über Nebenkosten sowie rechtliche Bedingungen und Auflagen.

**UNSER WICHTIGSTES ZIEL** ist, dass Sie sich von uns gut beraten und betreut fühlen. Sie verkaufen oder kaufen schließlich nicht jeden Tag eine Wohnung, Haus oder Grundstück.

**WIR FINDEN FÜR SIE KÄUFER ODER MIETER** in persönlichen Netzwerken, langjährigen Stammklientel, Zusammenarbeit mit anderen Maklerunternehmen, Inserate in Zeitungen und Präsentation Ihrer Wohnung, Haus oder Grundstück im Internet auf bis zu 22 (!) Immobilienplattformen.



### NEUE GESCHÄFTSSTELLE

**3400 Klosterneuburg-Kierling, Roseggerg. 54 / Haus 2**

Information unter 0664 201 40 27 - Frau Aniko METZ  
office.noe@immomarket.at, www.immomarket.at

**RUFEN SIE UNS EINFACH AN.** Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

# Volleyballdamen holen Landesmeistertitel

Die Damen des Volleyballclubs Klosterneuburg holten dank ihrer großartigen sportlichen Leistungen den Landesmeistertitel. Beim letzten Spiel gegen Amstetten konnten sich die Klosterneuburger Volleyballdamen auswärts mit 3:0 durchsetzen und schafften so den Titelgewinn. Am Freitag, den 27. März 2009 fand in der Pizzeria Castel Nuovo die Meisterfeier statt. Neben den Spielerinnen, Betreuern, Fans und Sponsoren freute sich auch Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh mit den Meister-Sportlerinnen. Bürgermeister Schuh gratulierte den Volleyball-Damen nicht nur zu deren hervorragenden sportlichen Leistungen und den damit errungenen Meistertitel, sondern dankte ihnen auch dafür, dass sie mit ihrem Sieg einen weiteren Beitrag für



Meisterfeier der Volleyballdamen.

Klosterneuburg als Sportstadt geleistet haben. Als Anerkennung überreicht er

den Spielerinnen eine Klosterneuburg-Münze. □

# Feierliche Benennung der Karl-Resperger-Gasse

Am Donnerstag, den 2. April 2009 wurde die ehemalige Nonnengasse zwischen Rathausplatz und Stift in Karl-Resperger-Gasse umbenannt. Neben zahlreichen Vertretern aus dem Stadt- und Gemeinderat waren ehemalige Parteikollegen, führende Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Familienangehörige und Freunde des Verstorbenen Altbürgermeisters zur feierlichen Tafelenthüllung gekommen. Nach einer Festansprache von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh segneten Generalabt Bernhard Backovsky, Dechant Benno Anderlitschka und Pfarrer Mag. Julian Sartorius die umbenannte Gasse. Im Anschluss daran erfolgte gemeinsam die Tafelenthüllung. Die Karl-Resperger-Gasse verbindet den Rathausplatz mit dem Schiefergarten beim Stift. Die Gedenktafel gibt nicht nur Informationen über den Namensgeber, sondern weist auch auf den früheren Namen „Nonnengasse“ hin. Bürgermeister a.D. Ökonomierat Karl Resperger ist im Juni 2008 im 88. Lebensjahr verstorben. Karl Resperger war 19 Jahre lang Bürgermeister von Klosterneuburg. Er prägte in hohem Maße die sehr erfolgreiche Entwicklung Klosterneuburgs von 1954 – 1985 zu einer modernen Stadt mit hoher Lebensqualität. In seiner Bürgermeister-Ära wurde



Feierliche Tafelenthüllung der Karl-Resperger-Gasse.

ein umfangreiches Bauprogramm in den wichtigsten kommunalen Sparten realisiert. Einen großen Erfolg erzielte Bürgermeister Karl Resperger auch beim äußerst preisgünstigen Erwerb des Hapylands zu Beginn der 80er Jahre. Er agierte als Politiker mit Handschlagqualität stets geradlinig und praktizierte Ehrlichkeit und Korrektheit in vorbildlicher Weise. Er hat sich auch immer intensiv bemüht, das Miteinander der Parteien im Rathaus zu fördern. Karl Resperger war ein Politiker mit viel Charisma, mit sehr

viel Ausstrahlung. Karl Resperger agierte auch stets in enger Verbundenheit mit dem Augustiner Chorherrenstift. Er war Träger hoher Auszeichnungen der Republik Österreich, des Landes Niederösterreich sowie seiner bäuerlichen Standesvertretung. Die Stadt selbst ehrte diesen bedeutenden Bürgermeister mit der Zuerkennung der Ehrenbürgerschaft. Im November 1971 erfolgte durch ihn die Begründung der Städtepartnerschaft mit Göppingen. □

# Caritas-Aktion „Coffee to help“ für Kinder in Not

Um weltweit notleidenden Kindern eine Zukunft zu schenken und zu zeigen, wie leicht man selbst aktiv werden kann, startete die Caritas die Aktion „Coffee to help“. Bei dieser Aktion laden Menschen mit Herz und Engagement Freunde und Bekannte zum Kaffeetrinken ein und bitten sie dafür um Spenden für Projekte zugunsten von Kindern in Not.

## Hilfe für 152 Kinder-Projekte

Eine gemütliche Tasse Kaffee kann also dazu beitragen, das Leben von Kindern ein Stück besser zu machen. Jeder von uns kann selbst aktiv werden und einen „Coffee to help“-Nachmittag durchführen. Die private Charity-Veranstaltung wird am besten mit „Coffee to help“-Accessoires wie Servietten, Zuckersäckchen, Spendenbox usw. ausgestattet, welche als kostenloses Starterpaket im Internet unter [www.coffeetohelp.at](http://www.coffeetohelp.at) bestellt werden können. Auf dieser Internetseite können alle Informationen zu dieser Aktion nachgelesen werden.

Die Idee, bei einem gemütlichen Kaffeepausch die Welt etwas besser zu machen, stammt aus England und hat sich dort bereits fix etabliert - jährlich beteiligen sich hunderttausende Menschen an der Aktion.

Die Caritas versorgt im Zuge von 152 Kin-



Im Caritasheim in Weidling fand kürzlich ein „Coffee to help“-Nachmittag statt. (vlnr. STR Thomas Mayrhofer, Caritas-Direktor DR. Michael Landau, GR Rudolf Jaros, GR Waltraud Balaska, RK-Bezirksstellenleiter Ing. Andreas Tauchner, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh)

der-Projekten in vielen Ländern der Welt Kinder mit dem Lebensnotwendigsten. In den Waisenhäusern, Tagesstätten, Schulausspeisungen der Caritas erhalten Straßenkinder, Waisen und Kinder mit Behinderungen neben Essen und einem Dach

über dem Kopf auch Bildung und Geborgenheit, die sie so dringend brauchen.

Caritas-Spendenkonto: PSK 7.700 004, BLZ 60.000 - Kennwort: Coffee to help. 

## Ruhezeiten in Klosterneuburg

In der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, welche an allen Tagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig folgende Tätigkeiten, so weit dadurch ungebührlicherweise störender Lärm verursacht wird, verbieten:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten, wie zum Beispiel Hämmern, Sägen u.a.
- den Betrieb von lärmverursachenden Maschinen, wie zum Beispiel mit

Elektro- oder Verbrennungsmotoren, angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

**Ausnahme:** Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. 

### ING. RUDOLF ZEILNER IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5  
Telefon 01/533 67 22\*0, Telefax 01/533 67 22 19

#### Außenstellen:

3400 Weidling, Dehmgasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999

im Rathaus Klosterneuburg  
2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)  
Telefon 0 22 43/444 245  
Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens  
gegründet 1934  
von Rudolf ZEILNER sen.

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein  
gerichtlich beideten Sachverständigen

# Verkehrsmaßnahmen zeigen Wirkung

Nach der Eröffnung der Entlastungsstraße konnte der Verkehr im Stadtzentrum erheblich entlastet werden. Die ersten Verkehrsmessungen entlang der Entlastungsstraße wurden durch weitere Zählungen durch das Land Niederösterreich bestätigt und zeigen, dass die neue Straße von der Bevölkerung angenommen wird. Durch die neue Verkehrsführung wurde vor allem der Verkehr am Stadtplatz und Niedermarkt sowie auf der Wienerstraße deutlich reduziert, die Obere Stadt wird nicht mehr als Durchzugsstrecke genutzt, was die laufenden Zählungen, die von der Stadtgemeinde Klosterneuburg durchgeführt werden, bestätigen.

## Verkehrssituation verbessert

Durch die zusätzlich seit Februar verordneten innerstädtischen Verkehrsmaßnahmen wurde die Verkehrssituation in der Oberen Stadt merklich verbessert. So haben sich die durchschnittlichen Tagesverkehrswerte zum Beispiel in der Hermannstraße, Markgasse oder auch in der Ortnergasse im Vergleich zum Vorjahr erheblich verringert. „In der Hermannstraße etwa beträgt der Verkehr im Vergleich zum Frühjahr 2008 sogar nur mehr ein Drittel“, erklärt Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh mit Stolz. Alle bis jetzt durchgeführten Messungen zeigen im Tagesdurchschnitt in keinen Straßenzügen weder einen Verkehrszuwachs, noch eine Erhöhung der Durchschnittsgeschwindigkeit. „Zwar hat sich der Verkehr zu den Spitzenzeiten in manchen Straßenzügen, wie etwa in der Ortnergasse oder der Markgasse verstärkt, was jedoch den Tagesdurchschnitt betrifft, zeigen unsere laufenden Zählungen keine Zunahme an Fahrzeugen“, erklärt Stadtbaudirektor Ing. Manfred Fitzthum. „Es wird nie Maßnahmen geben, die von allen Seiten als positiv angesehen werden“, erklärt Bürgermeister Schuh, „Es wird immer Personen geben, die solche Veränderungen subjektiv als Nachteil betrachten.“

Auch die Verkehrsmaßnahmen in der Türkenschanzgasse zeigen eine deutliche Verkehrsreduktion im Bereich rund um die Medekstraße. Lediglich in der Ziegelofengasse hat der Verkehr durch die Eröffnung der Entlastungsstraße zugenommen. Bürgermeister Dr. Schuh hat hierfür eine Lösung gefunden: „Die Verkehrsproblematik in der Ziegelofengasse, die von vielen Fahrzeugkern als ‚Schleichweg‘ von der Entlastungsstraße zur B14 Richtung Kierling genutzt wurde, konnte mittels Einführung einer Wohnstraße gelöst werden.“ Auch in der Holzgasse ist ein verstärktes Verkehrsaufkommen zu

verzeichnen. „Hier war allerdings gewünscht, dass die Bevölkerung vom Ölberg die Holzgasse als Anbindung zur Entlastungsstraße benutzt, denn als Landesstraße kann die Holzgasse mehr Autos aufnehmen, als Gemeindestraßen“, erklärt Baudirektor Ing. Fitzthum, „Dennoch wird die Kapazität, die eine Landesstraße aufnehmen kann, bei weitem nicht erreicht.“

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg wird auch in nächster Zeit weitere Verkehrszählungen durchführen, um gegebenenfalls laufend Verbesserungen veranlassen zu können.

Die Einbautenarbeiten am Stadtplatz laufen derzeit auf Hochtouren und sollen bis

Ende April abgeschlossen sein. „Obwohl aufgrund der derzeitigen Umbaumaßnahmen am Stadtplatz ein anderer Eindruck entsteht, ist hier eine reibungslose Durchfahrt möglich“, bestätigt Ing. Manfred Fitzthum. „Zwar müssen immer wieder Parkplätze kurzfristig gesperrt werden, ausreichend Parkmöglichkeiten stehen aber am Park & Ride Platz beim Bahnhof bzw. im Parkdeck zur Verfügung“, so der Baudirektor. Die Bauarbeiten für den Kreisverkehr am Weidinger Bahnhof sollen bis Juni abgeschlossen sein und somit eine bessere und flüssigere Verkehrsabwicklung, mehr Verkehrssicherheit und weniger Staubildung in diesem Bereich erreicht werden. □

## WETTBEWERB 2009

## FRAUEN- UND FAMILIEN- FREUNDLICHSTE BETRIEBE NIEDERÖSTERREICHS





**Ziel der Initiative Taten statt Worte** ist es, die Situation von Frauen in der Arbeitswelt zu verbessern. Um das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit zu fördern, startet Taten statt Worte heuer wieder den Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe“ von Niederösterreich. Durch den Wettbewerb sollen Unternehmen dazu motiviert werden, die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiterinnen durch gezielte Maßnahmen frauen- und familienfreundlich zu gestalten. Diese Unternehmen werden ausgezeichnet und durch gezielte Medienarbeit einer breiten Öffentlichkeit als Best-Practice-Modelle vorgestellt. Die Siegerbetriebe des Landeswettbewerbes Niederösterreich nehmen auch an der Prämierung der „Frauen- und familienfreundlichsten Betriebe Österreichs“ teil.

**WER KANN TEILNEHMEN?**  
Zur Teilnahme eingeladen sind Unternehmen, die sich in besonderer Weise um frauen- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen bemühen.  
Die Gewinner werden in folgenden Kategorien ermittelt:

- Großunternehmen (über 50 Beschäftigte)
- mittlere Unternehmen (11-50 Beschäftigte)
- Kleinunternehmen (bis 10 Beschäftigte)
- öffentliche Unternehmen und
- Non-Profit Unternehmen

**JURY UND PREISE**  
Die erste Vorentscheidung erfolgt anhand der Auswertung der eingereichten Fragebögen nach einem Punktesystem. Die endgültige Auswahl der Siegerbetriebe wird von einer unabhängigen Expertenjury (bestehend aus Sozialpartnerinnen, Betriebs- bzw. Personalvertreterinnen und Unternehmensberaterinnen) getroffen. Die Siegerbetriebe werden mit einer Urkunde und der Taten-statt-Worte-Trophäe ausgezeichnet.

**ANMELDUNG UND BEWERBUNGSPRIST**  
NÖ Betriebe können sich mit einem Fragebogen zum Wettbewerb anmelden. Der Fragebogen kann auf [www.taten-statt-worte.at](http://www.taten-statt-worte.at) und auf [www.interestessen-noefamilien.at](http://www.interestessen-noefamilien.at) downloaded oder online ausgefüllt werden. Auf Wunsch wird der Fragebogen auch per Post zugewandt. Unternehmen können sich **bis 30. Juni 2009** am Wettbewerb beteiligen.

*„Familie und Beruf sind für Menschen wichtige Lebensbereiche, allerdings englich aufgetrennt. Familienarbeit ist in unserer Gesellschaft nach immer noch Frauenarbeit, oft verbunden mit finanziellen Nachteilen. Männer wiederum erfahren bei Wünschen nach familiärer Rückkehr selten ausreichende Motivation und Unterstützung am Arbeitsplatz. Ein aktueller Projekt der Landes NÖ und der NÖ Betriebsrätepartner 2009 hat es zu werden organisatorische Voraussetzungen in Betrieben und Dienststellen schaffen, die Männer vermehrt motivieren und unterstützen. Es ist möglich und sinnvoll zu beibringen. Eine eine personelle, zeitliche, finanzielle von Familien und von Unternehmen durch Frauen und Männer ermöglicht die optimale Gleichstellung von Geschlechtern.“*  
Dr. Christiane Grottel, NÖ Gleichstellungsbeauftragte

**Der Wettbewerb wird in NÖ von der Interessenvertretung der NÖ Familien durchgeführt.**

**KONTAKT**  
Interessenvertretung der NÖ Familien, Landhausplatz 1, Haus 1, Top 2, 3109 St. Pölten  
Tel.: 02742/9005-16494, -16499 Fax: 02742/9005-16290  
E-Mail: [interessen.familie@noel.gv.at](mailto:interessen.familie@noel.gv.at) Internet: [www.interestessen-noefamilien.at](http://www.interestessen-noefamilien.at)  
Weitere Infos - auch zum Bundeswettbewerb - unter: [www.taten-statt-worte.at](http://www.taten-statt-worte.at)



- Bindeglied zwischen Familie und Politik
- Objektiv Partner für familienrelevante Themen
- Veranstalter von Fachtagungen, Expertenrunden
- Anlaufstelle für Hilfesuchende

# Vernissage von GR Mag. Eckl

Von 21. bis 29. März 2009 veranstaltete GR Mag. Konrad Eckl seine erste Vernissage im Kulturzentrum Weidling. Er konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur bei seiner Werkschau begrüßen. Zeichnen und Malen hat Mag. Konrad Eckl schon von klein auf begeistert. Der Bogen seines Schaffens erstreckt sich von Portraits, Stilleben, Architektur, Landschaft bis zu abstrakt. Bevorzugte Materialien sind Tusche sowie Kohle auf Papier. Einige seiner Werke sind auch in Acryl auf Leinwand. Konrad Eckl ist Autodidakt. „Ich zeichne und male sehr gerne, um mich so vom stressigen Berufsleben zu erholen und neue Kraft zu schöpfen“, erklärt der Künstler. Den Reinerlös der Ausstellung spendet der junge Künstler für die Renovierung der Pfarrkirche Weidling. □



Die Werkschau von GR Mag. Konrad Eckl erweckte bei den Besuchern großes Interesse.

# Neue Bürgerinformations-Broschüre

Vor kurzem ist eine neue Bürgerinformations-Broschüre der Stadtgemeinde Klosterneuburg erschienen. Die Broschüre dient als Nachschlagewerk sowie als Orientierungshilfe für das vielfältige Serviceangebot der Stadt und beinhaltet Informationen über die politischen Mandatare, die Katastralgemeinden und Ortsvorsteher, die Ämter des

Rathauses, Kindergärten, Schulen soziale Einrichtungen und vieles mehr. Erhältlich ist die neue, kostenlose Bürgerinformations-Broschüre im Rathaus Klosterneuburg, Bürgerservice, 1. Stock bzw. kann im Internet unter [www.klosterneuburg.at/buergerservice](http://www.klosterneuburg.at/buergerservice) heruntergeladen werden. □



## Liese Prokop-Frauenpreis

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird heuer der Liese Prokop-Frauenpreis zum zweiten Mal vergeben. Es sollen außergewöhnliche Frauen vor den Vorhang geholt und mit dem Liese Prokop-Frauenpreis prämiert werden. Es werden wieder 12 Frauen ausgezeichnet werden, die sich durch ihr besonderes Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst/Kultur/Medien und Soziales verdient gemacht haben. Aus diesem Kreis wird eine Frau den mit € 10.000,- dotierten Liese Prokop-Frauenpreis 2009 verliehen bekommen. Einreichberechtigt sind Institutionen, Netzwerke, Verbände, Unternehmen, Universitäten, Einzelpersonen und Gemeinden. Einreichschluss: 2. Juni 2009. Nähere Informationen zum Liese Prokop-Frauenpreis unter [www.liese-prokop-frauenpreis.at](http://www.liese-prokop-frauenpreis.at).

**LEBENSFREUDE PUR. DER NEUE COLT.**

OPTIMAL MIT **ClearTec**  
4,9l > 115g CO<sub>2</sub>

Durchschnittsverbrauch: 4,9 - 6,9 L/100km  
CO<sub>2</sub>-Emission: 115 - 181g/km

[www.mitsubishi.at](http://www.mitsubishi.at)

Der erfolgreichste Mitsubishi aller Zeiten macht alles noch ein bisschen besser: Noch attraktiver, noch effizienter, noch besser ausgestattet, noch sicherer unterwegs. Und dabei zeigt er sich erstaunlich sparsam und flexibel - mit bis zu 1.032 l Laderaumvolumen.

**Ab € 11.490,-**

## Autohaus Tatzer

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost 1/3  
T: 02242-70190 • [www.autohaus-tatzer.at](http://www.autohaus-tatzer.at)

Ihr Servicepartner für ALLE Marken.

# Rotary Club unterstützt Caritas

**K**ürzlich wurde der Caritas ein Auto für die Heimkrankenpflege älterer Menschen durch den Rotary Club Klosterneuburg und Renault Wien feierlich übergeben. Generalabt Bernhard Bäckovsky segnete das neue Fahrzeug, das von Anna Fürst, Teamleiterin der Caritas, mit Freude entgegen genommen wurde. Dieses neue Auto ist für die Caritas unerlässlich, damit betroffene Menschen durch die mobile Betreuung so lange wie möglich ihren Lebensstandard in der gewohnten Umgebung verbringen können. Der Rotary Club Klosterneuburg besteht seit 1966 und hat sich seit seiner Gründung im sozialen und kulturellen Bereich, in der Stadt Klosterneuburg und international engagiert. □



Feierliche Autoübergabe am Stiftsplatz durch den Rotary Club und Renault Wien an die Caritas Klosterneuburg.

## Carsharing-Stellplatz verlegt

Aufgrund der Baumaßnahmen in Zuge der Umgestaltung des Stadtplatzes musste der Carsharing-Stellplatz vorübergehend vom Bahnhof Kierling auf den Niedermarkt vor der Hypo Bank verlegt werden.

Für das Carsharing durch die Fa. Denzeldrive steht 1 Auto zur Verfügung, das alle Carsharing-Kunden ab einer Stunde rund um die Uhr mieten können. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft bei Denzeldrive.

Via Internet oder telefonisch kann bei Denzeldrive das Auto für einen gewünschten Zeitpunkt reserviert werden. Das Fahrzeug kann nach Reservierung einfach mit der Mitgliedskarte in Betrieb genommen werden. Die Kosten richten sich dann nach Leihdauer und gefahrenen Kilometern. Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.carsharing.at](http://www.carsharing.at) und unter der Hotline 050105 7777.



Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei auf Einladung von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh zum alljährlichen „Blaulichttreffen“ im Gasthaus Kierlinghof. Bürgermeister Schuh dankte den Einsatzkräften nicht nur für deren unermüdligen Dauereinsatz in Klosterneuburg und seinen Katastralgemeinden im vergangenen Jahr, sondern hob dabei auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Organisationen untereinander hervor.

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

### - Facharbeiter (Installateur) / Bereich Wasserversorgung:

**Aufgaben:** laufende Arbeiten am Wasserleitungsnetz der Wasserversorgung Klosterneuburg sowie an den Wassergewinnungsanlagen, Erhaltungsarbeiten an den bestehenden Objekten der Wasserversorgung Klosterneuburg (Pumpwerke, Hochbehälter etc.).

**Voraussetzungen:** abgeschlossener Lehrberuf mit Gesellenbrief als Installateur, alternativ dazu eine abgeschlossene Fachschulausbildung im Tiefbaubereich, EDV Grundkenntnisse, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, Teamfähigkeit.

### - Facharbeiter (Lehrabschluss techn. Beruf) / Bereich Abwasserentsorgung

**Aufgaben:** Laufende Betreuungsarbeiten am Kanalnetz der Stadtgemeinde Klosterneuburg sowie an den Außenstationen (Sandfänge, Pumpwerke).

**Voraussetzungen:** abgeschlossener technischer Lehrberuf mit Gesellenbrief, Führerschein mit den Klassen B und C, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, Teamfähigkeit.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Personalamt, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg bzw. [personalamt@klosterneuburg.at](mailto:personalamt@klosterneuburg.at).

## operklosterneuburg 2009

# „Die Regimentstochter“ von Gaetano Donizetti

Im Sommer 2009 verwandelt sich Klosterneuburg einmal mehr zur veritablen Opernmetropole vor den Toren Wiens. Die operklosterneuburg bringt 15 Jahre nach der Gründung des exquisiten Festivals mit Gaetano Donizettis komischer Oper „Die Regimentstochter“ in der Intendanz von Michael Garschall einen äußerst attraktiven Bühnenklassiker im barocken Kaiserhof des Augustiner-Chorherrenstiftes zur Aufführung: Gaetano Donizettis in den letzten Jahren „wiederentdecktes“ köstlich komisches Werk „Die Regimentstochter“. Ein wunderbares, musikalisch anspruchsvolles Stück, 1840 in Paris uraufgeführt und seither vom Publikum enthusiastisch aufgenommen, ideal geeignet sowohl für Opernkundige, als auch für „Einsteiger“.

Gesungen wird in französischer Originalsprache, die Dialoge werden auf Deutsch gesprochen. Natürlich ohne Verstärkung, denn die fabelhafte Akustik im Kaiserhof, der pro Abend 840 Musikfreunde fasst, bedarf keiner technischen Unterstützung. Beste Unterhaltung mit höchstem Qualitätsanspruch dürfen sich die Besucher zweifellos auch diesmal erwarten. Ein garantiertes Opernvergnügen, wohl auch ein gutes Rezept gegen den sorgenvollen Zeitgeist.

Mit **Daniela Fally**, die als „Regimentstochter“ Marie ihr Rollendebüt begehrt, gelang der operklosterneuburg unter der Leitung Michael Garschalls wieder ein wahrer „Glücksgriff“. Die gebürtige Niederösterreicherin, Ensemblemitglied der Wiener Volksoper, wird im In- und Ausland als Shooting Star unter den jungen Sopranistinnen gefeiert und erntet landauf, landab hymnische Kritiken: „Wie einst die junge Edita Gruberova“ (Die Presse), „an die Nettebko erinnernde Virtuosität“ (Der Standard), „zweifelloso ein kommender Fixstern am Himmel der Koloratursopranen“ (Wiener Zeitung). Zuletzt reüssierte Fally als Adele in der „Fledermaus“ in München sowie als Zerbinetta in „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss an der Opéra Royal de Wallonie im belgischen Lüttich. In Klosterneuburg war sie bereits 2004 in der „Verkauften Braut“ als Esmeralda zu bewundern.

In der Partie des Tonio wird es eine echte Entdeckung zu hören geben: **Caner Akin**, ein 26-jähriger türkischer Tenor, der erst-

mals in Österreich auftreten wird. Er wird die gefürchtete Bravourpartie mit den „dutzendweise“ zu singenden hohen C's in Klosterneuburg singen.

Mit **Clemens Unterreiner** als Sulpice konnte ein Erzkomödiant gewonnen werden, der in Klosterneuburg ebenfalls schon als Don Fernando im „Fidelio“, 2007 mit dabei war. Als Schanard in der „Bohème“ an seinem Stammhaus, der Wiener Staatsoper, konnte er ebenso Erfolge einheimen wie als Sharpless („Madame Butterfly“) an der Volksoper. Der junge, bereits mehrfach preisgekrönte Wiener Bariton **Sebastian Huppmann** und die festivalerfahrene Mezzosopranistin **Rita-Lucia Schneider** singen die weiteren Rollen.

Auch die Regisseurin, die Französin **Pascale-Sabine Chevroton**, ist in Klosterneuburg nicht unbekannt: Sie choreographierte hier die Produktionen „Entführung aus dem Serail“, „Zauberflöte“ sowie „L'Elisir d'Amore“, wo sie auch die Co-Regie übernommen hatte. Mit Inszenierungen im Bereich Oper, Operette und Musical trat sie in Österreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz erfolgreich in Erscheinung.

Wie schon bei „Hoffmanns Erzählungen“ 2006 zeichnet das ebenso bewährte wie durch seine originellen Arbeiten Aufsehen erregende Duo Andrea Hölzl (Kostüme) und Alexandra Burgstaller (Bühne) für die Ausstattung verantwortlich. Am Pult der Sinfonietta Baden dirigiert wieder **Enrico Calessio**, seit dem Vorjahr musikalischer Leiter der operklosterneuburg. Bewährt haben sich auch liebgewonnene Traditionen wie die bei freiem Eintritt jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung im Café Escorial angebotenen Werkeinführungen mit Dr. Ilija Dürhammer, die an drei Abenden (18. und 24. Juli, 1. August), wie auch die mit dem Stift Klosterneuburg geschnürten Kultur-Packages (Führung und Abendessen inklusive).



Daniela Fally als „Regimentstochter Marie“.

Natürlich gibt es auch wieder eine Aufführung für das ganz junge (und natürlich das ganz jung gebliebene) Publikum: Die von **Andy Hallwaxx** moderierte „Oper für Kinder“ am 26. Juli um 18.00 Uhr.

**Premiere: Sonntag, 12. Juli 2009, 20.00 Uhr**

**Vorstellungen:** 14. (Rotary-Benefizvorstellung), 15., 17., 18., 21., 22., 24., 29., 31., Juli sowie 1. und 4. August.  
Beginn jeweils 20.00 Uhr

**Oper für Kinder:**  
gekürzte, moderierte Vorstellung  
(Dauer 1,5 Std.)  
Sonntag, 26. Juli 2009, 18.00 Uhr

**Karten:**  
Kulturamt Klosterneuburg:  
Tel. 02243/444-424  
E-mail: karten@operklosterneuburg.at  
Internet: www.operklosterneuburg.at

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Die operklosterneuburg ist Mitglied des Theaterfest NÖ.

### operklosterneuburg sucht Statistinnen und Kinder

Für die Produktion der „Regimentstochter“ werden noch Statistinnen und Kinder (m/w) im Alter von 6-12 Jahren gesucht! Zeitraum: ab 20. Juni und während der Vorstellungstermine. Die Anwesenheit der Kinder wird an den Vorstellungsabenden nur bis etwa 30 Minuten nach Beginn benötigt.

InteressentInnen bewerben sich bitte mit Foto im Kulturamt Klosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg oder unter [info@operklosterneuburg.at](mailto:info@operklosterneuburg.at).

## Veranstaltungskalender

**Mittwoch, 15. 4.**

Kindertheater: Traumfänger – „James Raffer und Tante Riskante“, 15.00, Kellertheater (ausverkauft)

**Donnerstag, 16. 4.**

Kindertheater: Traumfänger – „James Raffer und Tante Riskante“, 15.00 und 16.30, Kellertheater (ausverkauft)

**Freitag, 17. 4.**

Kindertheater: Traumfänger – „James Raffer und Tante Riskante“, 15.00 und 16.30, Kellertheater

**Samstag, 18. 4.**

- Radbörse, 13.00-18.00, Rathausplatz  
- Frühjahrskonzert der Stadtkapelle, 18.00, Babenbergerhalle

**Donnerstag, 23. 4.**

Diskussionsabend „Bilanz der Wende“, 20.00, Welfenbude (gegenüber Stiftscafé)

**Freitag, 24. 4.**

Schmitttrio – „2000 Jahre Jazz in Österreich“, 20.00, Kellertheater

**Samstag, 25. 4.**

Schaubühne Wien – „Spiel's noch mal Sam“, 20.00, Kellertheater

**Sonntag, 26. 4.**

Modellsporttag, 10.00-17.00, Strandbad

**Mittwoch, 29. 4.**

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek – „Melodie des Lachens“, 20.00, Babenbergerhalle

**Freitag, 8. 5. und Samstag, 9. 5.**

Ensemble Das Spiel – „Vor der Haustüre“, 20.00, Kellertheater

**Mittwoch, 13. 5.**

Ensemble Das Spiel – „Vor der Haustüre“, 20.00, Kellertheater

**Donnerstag, 14. 5.**

- Monika Gruber – „Zu wahr um schön zu sein“, 20.00, Babenbergerhalle  
- Vortrag von Prof. Mag. Johanna Zeuner „20 Jahre Mauerfall“, 20.00, Welfenbude (gegenüber Stiftscafé)

**Freitag, 15. 5.**

Ensemble Das Spiel – „Vor der Haustüre“, 20.00, Kellertheater

**Samstag, 16. 5.**

- Kinderflohmarkt des Hilfswerks, 14.00-18.00, Aupark  
- Marterlwanderung Weidling, Treffpunkt 14.00, Parkplatz Gasthof Smetana (Ersatztag bei Regen: Sonntag, 17.5.)  
- Ensemble Das Spiel – „Vor der Haustüre“, 20.00, Kellertheater  
- Gimpelfest – Maturaball des Gymnasiums Klosterneuburg, Einlass 19.30, Beginn 20.30, Babenbergerhalle

**Mittwoch, 20. 5.**

Peter Lodynski – „Schmerzfrei“, 20.00, Kellertheater

## Volkshochschule Urania Klosterneuburg Veranstaltungen

**Vorträge im Rathaus, 2. Stock, Gemeinderat-Sitzungssaal**

Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr

Mi 15.04. HR Walter u. Mag. Elisabeth Granitzer-Hausharter: „Seidenstraße – Kirgistan, Usbekistan u. Kashgar“, Tondiaschau - 19:00 Uhr!

Mi 22.04. Christian Dotti: „Das Eisacktal in Südtirol – Kultur und Natur“, Beamer-Projektion

Mi 29.04. OA Dr. Alexander Sattler: „Burnout-Syndrom“, Beamer-Projektion - 19:00 Uhr!

Mi 06.05. Babenbergerhalle/Seitenfoyer!  
Dr. Magda Strebl: „Die Frau im Mittelalter“, Diavortrag

Mi 13.05. Prof. Dr. Gertrude Kolb: „Die Osterinsel“, Diavortrag

**Vorträge im Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1:**

Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr

Do 23.04. Christian Dotti: „Das Eisacktal in Südtirol – Kultur und Natur“, Beamer-Projektion

Do 14.05. Prof. Dr. Gertrude Kolb: „Die Osterinsel“, Diavortrag

**Fahrten:**

Sa 18.04. Besuch der Spanischen Hofreitschule u. des Museumsdorfes in Niedersulz. Preis: € 49,50, Leistungen: Eintritte, Führungen, und Busfahrt. Abfahrt: 8:00 Uhr Rathausplatz, 8:05 Uhr Bahnhof Weidling, 8:20 Uhr Bahnhof Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau Erika Eilenberger und Frau Ursula Fronz.

Sa 16.05. Fahrt zur NÖ Landesausstellung nach Raabs und der grenznahen tschechischen UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Telč. Preis: € 45,00. Leistungen: Eintritte, Mittagessen und Busfahrt. Abfahrt: 8:00 Uhr Rathausplatz, 8:05 Uhr Bahnhof Weidling, 8:20 Uhr Bahnhof Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger u. Frau U. Fronz.

5.-12. 06. „ZYPERN – Insel der Götter“, 8-tägige Bildungsreise. Preis: € 1.395,00 ab 21 Teilnehmern, EZ-Zuschlag: € 195,00. Leistungen: Bustransfer zum Flughafen und zurück, Flug mit Austrian Airlines Group, 4\* Hotel mit HP, Rundfahrten, Besichtigungen laut Programm, Eintrittsgelder, Trinkgelder. Verlängerungsmöglichkeit bis Mo 15.06.09. Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH, begleitet von Frau Erika Eilenberger.

Sa 20.06. Fahrt nach Rohrau mit Schlossführung, Serenadenkonzert im Haydn-Geburtshaus um 16:00 Uhr. Preis: € 59,00. Leistungen: Mittagessen, Eintritt, Konzertkarte und Busfahrt. Abfahrt: 11:30 Uhr Rathausplatz, 11:35 Uhr Bahnhof Weidling, 11:50 Uhr Bahnhof Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger u. Frau U. Fronz.

10.-18.07. „Der Norden Irlands“, 9-tägige Bildungsreise. Pauschalpreis ab 21 Teilnehmern € 1.698,00 im DZ. Detailprogramm mit Anmeldeformular bitte bei Frau Hacker Tel. 0650 3086900 anfordern!  
Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH.

So 19.07. OPERNFAHRT nach St. Margarethen „RIGOLETTO“ (G. Verdi) mit Ausstellung im Schloss Halbthurn „Jenseits des Himalaya“. Preis: € 98,00. Leistungen: Eintrittskarte zu Rigoletto und Busfahrt. Abfahrt: 14:00 Uhr Rathausplatz, 14:05 Uhr Bahnhof Weidling, 14:20 Uhr Bahnhof Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger und Frau U. Fronz.

**Fahrten Vorschau**

18.9.-8.10. Australien. Reisebegleitung Frau Elisabeth Hacker.  
Biblische Reisen GmbH

Eintritt Vorträge: Erwachsene € 3,60; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 2,20. Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zustiegstelle bekannt geben. Rückzahlung nur im Krankheitsfall bzw. bei rechtzeitiger Abmeldung im Rahmen der Möglichkeiten der genannten Reiseveranstaltung. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen: Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernals Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt. Programmänderungen vorbehalten!

# Die Stadtgemeinde gratuliert . . .



Josefine Venuta  
101. Geburtstag



Josefine Kaspar  
90. Geburtstag



Dorothea Meyer  
90. Geburtstag



Josefine Schwaiger  
95. Geburtstag



Eva und DI Alfred Engelmann  
Goldene Hochzeit



Elfriede und DI Herbert Haun  
Goldene Hochzeit



Maria und Leo Unger  
Diamantene Hochzeit



Monika und Johann Södl  
Goldene Hochzeit



Therese und Albert Plattner  
Goldene Hochzeit



Dr. Franz Hoffer  
50. Geburtstag

Prim. Dr. Franz Hoffer ist seit 2004 als Leiter der Chirurgischen Abteilung im Landeskrankenhaus Klosterneuburg tätig. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh gratulierte nicht nur zum runden Geburtstag, sondern und nutzte auch gleich die Gelegenheit, dem Jubilar für seine hervorragende Tätigkeit als Primarius im Klosterneuburger Krankenhaus zu danken. „Prim. Dr. Franz Hoffer ist ein hervorragender und hochqualifizierter Facharzt“, betont Bürgermeister Schuh, „Ihm ist es in hohem Maße zu verdanken, dass das Krankenhaus in Klosterneuburg auf dem Gebiet der Chirurgie über einen so ausgezeichneten Ruf verfügt“.



Friedrich Chlebecek  
70. Geburtstag

GR a.D. Museumsdirektor Friedrich Chlebecek hat sich in seiner mehr als 14-jährigen Tätigkeit als Mandatar des Gemeinderates (1985-1999) sowie als Initiator des Museums Kierling vor allem auf dem kulturellen Sektor große Verdienste erworben. Ihm ist es in hohem Maße zu verdanken, dass das Museum Kierling heute über eine beachtliche Ausstellungs- und Präsentationspalette verfügt. Seit seiner Eröffnung im Jahre 1987 hat sich das Kierlinger „Haus im Grünen“ als Stätte der Begegnung sowohl für die Kierlinger Bevölkerung, als auch für interessierte Besucher etabliert.

# Champion Feriencamps im Sommer

Bei den diesjährigen Champion Feriencamps im Happyland werden heuer wieder über 1.000 Kinder erwartet.

**T**ennis, Fußball, Schwimmen, Basketball, Beachvolleyball und Flag-Football und vieles mehr wird heuer wieder im Rahmen der Champion Feriencamps angeboten. Die Freizeitanimation kann um das beliebte Abenteuerklettern in der Au sowie das Schnuppertauchen ergänzt werden, Michi Konsel konnte für das Tormann-Spezialcamp engagiert werden. Die „Basketballgrößen“ werden von Trainern der Klosterneuburger Basket Dukes trainiert, die alle über Bundesligaauf Erfahrung verfügen. Geboten werden den Kids optimale Trainingsbedingungen: Kleine Gruppen, gut ausgebildete Trainer sowie das entsprechende Sportgerät als Geschenk sichern den Erfolg. Das All Inclusive Paket mit Mittagessen, Jause, Obst und Getränken rundet das Leistungspaket ab. Die Camps finden über die gesamten Sommerferien statt und dauern jeweils eine Woche. Die Kosten richten sich je nach Art des Camps. Infos im Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel.: 02243/444-222.

## Neues zusätzliches Angebot

Es ist schon eine coole Sache, wenn man mit drei oder mehr Bällen jonglieren kann, das in atemberaubende Höhen geschleuderte Diabolo wieder auffängt oder mit



Michi Konsel und Cotrainer Alexander Elstner mit einem zukünftigen Tormann-Star.

dem Einrad seine Runden zieht. All das und vieles mehr lernt man im **Zirkuscamp**. Auch Akrobatik steht auf dem Programm.

Neues gibt es auch vom Tanzen zu berichten. Beim **Streetdancecamp** geht so richtig die Post ab. Hip Hop und Breakdance werden Mädels und Jungs gleichermaßen begeistern. Das Programm steht heuer unter der Leitung von Alamande Belfor und seinem BigsMile Team. Alamande, bekannt geworden durch Choreografien für Starmania oder als Juror von Austria's Next Topmodel auf Puls 4, wird mit seinem Team die Kids begeistern.

Auch für das **Cheerleadercamp** wurden die BigsMile Profis engagiert.

Das Reitcamp findet heuer im Reitstall VIP Babenberg in Weidling statt. Natürlich ist der Transfer dorthin gratis und das Freizeitprogramm findet wie gehabt im Happyland statt. Geritten wird auf Islandpferden, die besonders gut als Schulpferde geeignet sind. Bitte beachten Sie, dass es nur 4 Termine gibt - also bitte rasch anmelden.

Auch beim **Englischcamp** gibt es eine Neuerung. Auf Grund der letzten Erfahrungen wurde beschlossen neben dem Englisch Native Speaker noch einen deutschsprachigen Englischlehrer/studenten einzusetzen. Somit kann noch besser auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus eingegangen werden und vor allem den jüngeren "Engländern" eine große Hilfe sein.

## jCard Aktion

Ein tolles Angebot gibt es für jCard-Besitzer: Diese erhalten auf alle Champion Feriencampangebote einen Rabatt von 10,- Euro/Kind/Woche. Die kostenlose Mitgliederkarte gibt's beim Jugendreferat in der Babenbergerhalle.

Zusätzlich gibt's für alle Buchungen bis 30. April einen weiteren jCard-Gutschein im Wert von 15,- Euro, erhältlich im JCard-Office, Rathausplatz 26 oder über [champion@ferien4kids.at](mailto:champion@ferien4kids.at). (Achtung: Es ist nur eine limitierte Anzahl von Gutscheinen vorhanden!) Die Gutscheinaktion ist gültig bei Buchung und Bezahlung bis 30. April. Nähere Infos zu den Camps unter: [www.ferien4kids.at](http://www.ferien4kids.at) bzw. Tel. 01/25 63 225-0.

**Freunde fürs Auto**

**KEUSCH**  
1870 VIENNA, 1200 LINZ

**WIEN 1200**  
Lorenz-Müller-Gasse 7-11  
Tel.: 01/330 34 47-0

**TULLN 3430**  
Landstraße 50  
Tel.: 02272/82 670-0

[www.keusch.com](http://www.keusch.com)

**IMMER für Sie bereit!**

- LEXUS Neuwagen
- TOYOTA Neuwagen
- Werkstätte für alle Marken
- Gebrauchtwagen mit 3 Jahren Garantie

Bezahlte Anzeige

# Martina Reinhart – „1998 bis 2008“



**A**uf die Personale des Weidlingbacher Künstlers Helmut Szlezak, die nur noch bis zum 19. April läuft, folgt vom 25. April bis zum 17. Mai eine Werkschau von Martina Reinhart. Nach einem USA-Aufenthalt in den Jahren 1991-92 besuchte die gebürtige Linzerin das Grafikcollege an der Höheren Grafischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien. Im Anschluss an einen weiteren Amerikaaufenthalt aufgrund eines Stipendiums in Los Angeles (1996-97) begann sie an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Franz Graf Malerei zu studieren. 2002 schloss Reinhart ihre Ausbildung mit dem Magister artium ab, nachdem sie 2000 dank eines weiteren Stipendiums einige Zeit in Barcelona/Spanien verbracht hatte. Im darauffolgenden Jahr nahm sie am Asia-Europe Young Leader Symposium in Vietnam teil und 2005 erfolgte ihre Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Wien.

Trotz ihres jungen Alters – Martina Reinhart wurde 1972 geboren – kann die Künstlerin bereits auf den Förderungspreis der Akademie sowie den Förderungspreis des Landes OÖ und – seit 1995 – eine ganze Reihe an Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland verweisen. Mit ihrem Werk ist sie nicht nur in privaten Sammlungen, sondern auch im Museum der Stadt Linz, der Stadt Wien und der Landesgalerie Burgenland vertreten. Obwohl Reinhart seit mehreren Jahren in Klosterneuburg wohnhaft ist, stellte sie in



Martina Reinhart: Zentrales Thema ihrer Werke ist stets der Mensch bzw. Körper.

ihrer Wahlheimat noch nie in größerem Rahmen aus. Dieses „Versäumnis“ soll nun mit der Personale im Stadtmuseum nachgeholt werden, bei der die Künstlerin unter dem Titel „1998-2008“ auf die letzten zehn Jahre ihres Schaffens zurückblickt. In ihren Anfängen eher der traditionellen Malerei verhaftet, begann Reinhart später Malerei mit Siebdruck und Lichtpausen zu kombinieren, wobei der Mensch, beziehungsweise der Körper an sich stets das zentrale Thema in ihrem Werk ist. Dabei beschäftigt sich die Künstlerin zumeist mit Themenschwerpunkten, die sie in verschiedene Zyklen umsetzt. So entstanden unter anderem bereits die Serien „Das Bild der Frau“, „Das Bild des Mannes“, „Das Bild des Kindes“ oder „Chimaeren“. Am Samstag, den 9. Mai wird Martina Reinhart ab 15 Uhr alle Interessierten persönlich durch ihre Personale führen. Neben der Werkschau von Martina Reinhart können nach wie vor die Sonderausstellung über Alois Beran-Polly und die Dauerausstellung über „Das Werden der Stadt Klosterneuburg“ besucht werden. Am Samstag, den 18. April wird um 15 Uhr die erste Kinderführung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung angeboten. Dabei dürfen die jungen Gäste Original-Objekte (z.B. römische Münzen und Geschirrfragmente oder Knochen und Keramikscherben aus der mittelalterlichen

Schranne = Vorgängerbau des Rathauses) angreifen. Dem Alter der teilnehmenden Kinder und der Größe der Gruppe angepasst, werden im Anschluss an die Führung verschiedene Gruppenspiele angeboten. Auch durch die Retrospektive von Alois Beran-Polly gibt es natürlich öffentliche Führungen. Die erste am Samstag, den 25. April, wie gewohnt um 15 Uhr. Ab Freitag, den 8. Mai wird „im Haus“ eine zusätzliche Ausstellung gezeigt werden. Anlässlich des 200. Todestages von Johann Georg Albrechtsberger (7. März 1809) erarbeitet das Team des Stadtmuseums eine kleine Präsentation über den bedeutenden Klosterneuburger. Diese wird in den folgenden Monaten in den Räumlichkeiten der Musikschule, deren Namenspatron er ja ist, zu sehen sein.

#### Ausstellungsvorschau:

6. bis 28. Juni: Werkschau Ellen Bittner

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.klosterneuburg.at/stadtmuseum](http://www.klosterneuburg.at/stadtmuseum)

Sollten Sie am E-Mail-Newsletter Interesse haben, senden Sie bitte unter dem Betreff „Newsletter“ eine kurze Nachricht an [stadtmuseum@klosterneuburg.at](mailto:stadtmuseum@klosterneuburg.at).

**Öffnungszeiten:** Samstag 14-18 Uhr; Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr  
Information: 02243/444-299 oder 393; zu den Öffnungszeiten DW 393.

## IMMOBILIEN SCHNÜR

► Beh.konz. Immobilitentreuhänder  
 ► Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

[www.schnuer.at](http://www.schnuer.at)  
 3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106  
 Tel. 02243/ 32 4 07, [schnuer@schnuer.at](mailto:schnuer@schnuer.at)

---

**ÖVI** Österreichischer Verband der Immobilitentreuhänder

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrengeschäftsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

Mitglied [www.oivi.at](http://www.oivi.at)

**AIB** Austria Immobilien Börse



## Schmitttrio – „2000 Jahre Jazz in Österreich“

Freitag, 24. April 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

.... heißt der ironische Abriss der Geschichte der nicht nur improvisierenden Musik in Österreich. Das Schmitttrio präsentiert mit dem Literaten Rudi Halbringer mit seinen Musikspaß einen Streifzug durch die verschüttete Österreichische Zeitgeschichte, bei dem angeblich durch Funde belegte Improvisationen der Römerzeit, bringt Hildegard von Bingen und Miles Davis in Verbindung und erzählt vom Scheitern eines Walzerkomponisten an der Metternichschen Bürokratie und vom ersten britischen Songcontest 1776.... Ein Brückenschlag zwischen dem Mittelalter und dem 20. Jahrhundert – und alles natürlich ein Riesenspaß, eine musikalische Köstlichkeit, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Karten zu € 15,-/-/14,-, ermäßigt € 13,-/-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Schaubühne Wien – Woody Allen „Spiel's noch mal Sam“

Samstag, 25. April 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Filmkritiker Allan Felix, das Fleisch gewordene Gegenteil eines Frauenhelden, verbringt seine Freizeit meist in Kinos, wo er sich mit den Liebesabenteuern seiner Leinwandhelden identifiziert. Seine Frau Nancy lässt sich von ihm scheiden und sein Psychiater ist zu allem Übel auch noch im Urlaub. Plötzlich erscheint ihm sein größtes Kinoidol Humphrey Bogart und erteilt ihm gut gemeinte, aber zweifelhaft Ratschläge für eine erfolgreiche Frauen-Eroberung „Ich bin noch keiner begegnet, die nicht eine kräftige Ohrfeige oder einen Schlag mit einer Fünfundvierziger kapiert hätte.“..... Probleme sind vorprogrammiert - Eine groteske, gleichzeitig anrührende Komödie über einen tollpatschigen Mann auf der Suche nach sich selbst, seiner Männlichkeit und einer neuen Liebe. Und eine wunderschöne Allegorie auf Casablanca – zum Abheben vor Lachen! Karten zu € 15,-/-/14,-, ermäßigt € 13,-/-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Karlheinz Hackl und Heinz Marecek – „Melodie des Lachens“

Mittwoch, 29. April 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek erzählen vom „Mann mit dem Überzieher“, den „Pollaks, mit denen man nicht verkehren soll“, was mit den „Novaks aus Prag“ passiert ist, vom „Gewissenhaften Maurer“, wie schön es nach dem Krieg an der „Schönen roten Donau“ wirklich war, vom „Mann mit dem schwarzen Bart“, verraten Ihnen das Geheimnis, „Wovon die Leute wirklich leben“, erzählen aber auch vom „G'schupften Ferdl“, von dem „Mädchen mit den drei blauen Augen“, vom „Zirkus, der in Flammen stand“... usw. Der Bogen spannt sich von der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, geht über die 20er- und frühen 30er-Jahre, bis zum Jahr 38, in dem alles schlagartig zu Ende war. Und weiter, als nach dem Krieg die ersten Versuche unternommen wurden, wieder Kabarett zu machen.

Karten zu € 30,- / 25,- / 20,- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273, [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at)



## Ensemble Das Spiel – „Vor der Haustüre“

Freitag, 8. u. 15. Mai, Samstag, 9. u. 16. Mai, Mittwoch 13. Mai 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Unglaublich: 15 Jahre sind es nun schon, in denen das Ensemble „Das Spiel“ am Kellertheater Wilheringerhof regelmäßig gastiert. Qualitätvolle Produktionen, von Schnitzler, Tschechov, Nestroy, Neil Simon und Curt Goetz, mittlerweile bereits legendär geworden, standen auf dem Programm. Diesmal zeigt das Ensemble humorvolle Einakter von Herbert Rosendorfer. Humorvolle Alltagsgeschichten unter dem Motto: entspannen, lachen über köstlichen Sprachwitz, pointierter und nie verletzender Spaß. Einem unter Sachzwängen leidendem Bürgermeister gelingt es, eine nackt Badende vom Gemeindesee zu vertreiben, einem Polizisten, einen Verkehrsunfall zu Protokoll zu nehmen uvm.

Karten zu € 15,-/-/14,-, ermäßigt € 13,-/-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)

# osterneuburg

## Monika Gruber – „Zu wahr um schön zu sein“

Donnerstag, 14. Mai 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Mit ihrem dritten Soloprogramm gastiert die bayrische Kabarett-Diva Monika Gruber erstmals in Klosterneuburg. Da sitzt Frau nun mit Mitte 30....okay: Ende 30....und hat doch einiges: Abitur (warum nicht?), Berufsausbildung (Steno, Tippen, Kaffeekochen... alles immer noch fließend), Eigentumswohnung (anstatt Jodeldiplom), unterschiedlichste Probleme mit der Bandscheibe, Männern und Yoga (allerdings nie gleichzeitig), spirituelle Erfahrungen mit Süchten verschiedenster Couleur (Schuhe, Taschen, Hüte, Accessoires). Und dennoch: Wo bleiben die Antworten auf die essentiellen Fragen des Lebens? Kind? Oder doch lieber einen Hund? Und wenn ich ins Seniorenstift gehe, darf ich dann alle meine Schuhe mitnehmen? Sind die Dinge, die noch vor mir liegen, zu schön, um wahr zu sein oder doch nur zu wahr, um schön zu sein? Karten zu € 25,- / 20,- und 15,- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273, [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at)

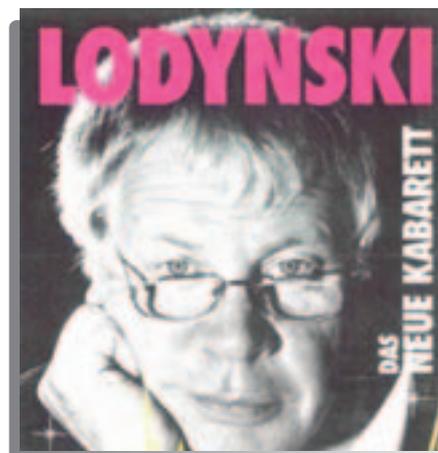


## Peter Lodynski – „Schmerzfrei“

Mittwoch, 20. Mai 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Peter Lodynski, der Altmeister der komischen Unterhaltung, bietet mit seinem neuen Kabarettprogramm, das was er am besten kann: Sketches, visuelle Gags, Musikalisches und Lodynski's Spezialität - Kabarettistische Magie, die neben Amüsement auch für Verblüffung sorgt, wechseln einander ab. In rund zwanzig Szenen werden verschiedenste Zeiterscheinungen aufs Korn genommen. Ein explosives Gemisch aus famosklugem Wortwitz, messerscharfer Präsentationskunst, zwerchfellerschütternder Mimik, nicht durchschaubarer Kabarettmagie und herrlich-komischen musikalischen Einlagen.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



### Vorschau:

## Giuseppe Verdi – „Messa da Requiem“

Dienstag, 9. Juni 2009, 19.30 Uhr, Babenbergerhalle

Eine der ganz großen Requiem-Kompositionen der Musikkultur stammt von Giuseppe Verdi, dessen Messa da Requiem nach seinem Tod sogar einige Zeit in Kirchen wegen des opernhafte Charakters nicht gespielt werden durfte. Das wegen der großen Orchester- und Chorbesetzung besonders effektvolle und imposante Werk gelangt unter dem Dirigat des langjährigen Studienleiters der Wiener Staatsoper, Conrad Arm Müller, zur Aufführung. Ihm zur Seite stehen die Solisten Alexandra Reinprecht, Gabriele Sima, Norbert Ernst und Johannes Rödhammer sowie das ArtEnsemble, Vocal Ensemble Mödling, der Schlosschor Hadersfeld, der Chorus- und der Kammerchor Klosterneuburg.

Karten zu € 28,-/24,-/22,-, ermäßigt € 25,-/21,-/19,-, im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Comedy Hirten – „Ferngestört“

Mittwoch, 10. Juni 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Der Fernseher ist krank und kurz vor dem Burn Out. Ist es das schlechte Programm oder zieht der Fernseher gegen neue Medien wie I-Pod, Internet und Handy immer öfter den Kürzeren? Mit seinen drei Grundfarben - Herrn Rot, Herrn Grün und Herrn Blau - versucht der Fernseher die verloren geglaubte Liebe des Publikums und seine Bedeutung in der Zukunft zu finden. Kann ihm dabei tatsächlich eine Selbsthilfegruppe helfen? Programme, Sendungen, Shows, Moderatoren und Schauspieler werden durchleuchtet. Immer wieder taucht dabei der bekannte Profiler Thomas Müller auf, der offenbar einem schweren Betrüger auf der Spur ist. Wird er fündig?

Karten zu € 28,- /25,- /22,- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273, [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at)



# Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) verlorene Gegenstände suchen.

## Veröffentlichung der Funde:

### 3. Veröffentlichung vom 11.11.2008-12.01.2009

1 Handtasche  
1 Ring  
2 Mobiltelefone  
1 Fahrrad  
1 Papiertragetasche mit Inhalt  
1 Halskette  
1 Ohrstecker  
1 Kunststoffseil  
Musik-CD's in einer Aufbewahrungsbox

### 2. Veröffentlichung vom 13.01.2009-16.02.2009

3 Fahrräder  
2 Damenarmbanduhren  
1 Paar Wollhandschuhe  
1 Mobiltelefon

### 1. Veröffentlichung vom 17.02.2009-23.03.2009

Papiertasche mit Tombolapreisen  
Digitaler Fotoapparat  
Kinderbettelarmband  
Fahrrad  
1 Tuch  
1 Freisprecheinrichtung  
1 Geldbetrag  
1 Armbanduhr

## Erhebungsorgane gesucht

Die Bundesanstalt Statistik Austria sucht offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt. Voraussetzungen sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil. Informationen und Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto und sämtlichen Kontaktdaten an [bernhard.supp@statistik.gv.at](mailto:bernhard.supp@statistik.gv.at).

# Personenstandsfälle

## Geburten

20.02. Plementas Georg  
25.02. Belghofer Christoph  
10.03. Heinrich Siina  
19.03. Schütz Leo  
20.03. Milkowska Milena

## Eheschließungen

20.02. Dr. Vollhofer George,  
Dr. Kronberger Martina  
21.02. Adamowitsch Wilfried,  
Pavlovsky Éva  
06.03. DI Dr. Matsché Norbert,  
Dr. Weinkopf Margarethe

## Sterbefälle

17.02. Linhart Josefa (\*1913)  
17.02. Lohberger Emma (\*1914)  
12.02. Hufnagel Magdalena (\*1919)  
21.02. Janda Ingrid (\*1930)  
21.02. Muck Agnes (\*1923)  
23.02. Lustig Katharina (\*1911)  
23.02. Prochazka Eveline (\*1931)

25.02. Schramböck Auguste (\*1919)  
28.02. Strasser Gerhard (\*1948)  
01.03. Dober Hermine (\*1911)  
02.03. Dr. Menschik Alfred (\*1926)  
05.03. Münch Christine (\*1920)  
05.03. Leidinger Charlotte (\*1933)  
07.03. Duhs Franziska (\*1913)  
10.03. Vogt Josefa (\*1923)  
10.03. Freimüller Walter (\*1939)  
12.03. Ott Franz (\*1922)  
12.03. Schneeberger Josef (\*1935)  
12.03. Riegler Josefa (\*1924)  
12.03. Sedlacek Helmut (\*1935)  
14.03. Kiermayr Margarethe (\*1914)  
16.03. Hammerbauer Helene (\*1923)  
18.03. Amreiter Elfriede (\*1939)  
18.03. Weichselbaum Josefa (\*1912)  
20.03. Hundskarl Pauline (\*1921)  
20.03. Fritzsche Irma (\*1938)  
22.03. Gross Melitta (\*1914)  
22.03. Holzweber Hermine (\*1921)  
20.03. Obrecht Leopoldine (\*1915)  
22.03. Wodstrcil Hermine (\*1915)  
22.03. Rohrleitner Gisela (\*1920)

## Antragsfrist für Heizkostenzuschuss endet

**N**och bis 30. April 2009 können sozial bedürftige NiederösterreicherInnen ihre Anträge für den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung für die Heizperiode 2008/2009 in der Höhe von 210,- Euro beim Sozialamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg abgeben. Dieser Zuschuss ist vor allem für Ausgleichszulagenbezieher, Pensionisten mit Mindestpension, Bezieher von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfeempfänger sowie Kinderbetreuungsgeldempfänger mit geringem Einkommen vorgesehen. Nähere Informationen gibt das Sozialamt der Stadtgemeinde unter Tel. 444-224. Dort ist auch das Antragsformular erhältlich bzw. kann im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) als pdf heruntergeladen werden. Allen Pensionisten mit Mindestpension wurde der Heizkostenzuschuss bereits automatisch im November 2008 mit der Pension ausbezahlt.



Die dritte Klasse der Volksschule Kritzendorf besuchte gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sylvia Rabl Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh im Rathaus. Zu Beginn erzählte der Bürgermeister den Schülern Wissenswertes über die Stadt, zum Beispiel Aufgaben der Stadtverwaltung, Gemeinde- und Stadtrat sowie Aufgaben und Tagesablauf eines Bürgermeisters. Danach waren die Schüler am Wort und durften dem Stadtchef Fragen stellen. Abschließend gab es noch Getränke und Knabbereien bevor es wieder zurück in die Schule ging.

**Oberbank Klosterneuburg**  
Kierlinger Straße 1  
3400 Klosterneuburg  
Telefon: (02243) 34322-0  
www.oberbank.at

**Oberbank**  
3 Banken Gruppe

**Neuübernahme**  
Happyland Restaurant  
Thomas Schittnik  
In der Au  
3400 Klosterneuburg

Jeden  
Mittwoch  
Schnitzmenü  
von  
11.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02243/21700 27

E-Mail: happyland.restaurant@inode.at  
www.happyland-restaurant.at

Küche: Montag bis Samstag: 10.30 - 22.00  
Sonn. und Feiertag: 10.30 - 21.00



Mercedes-Benz

**Eugen R. Dietrich & Co.**  
1200 Wien, Jägerstraße 68-70  
Tel. 330 84 740

**Lieferbeton GmbH**  
Schüttaustr. 6, 3400 Klosterneuburg  
Tel. 0 22 43 / 21 395, www.cemex.at



**Aaton®**  
der schnelle Beton  
für ebene Flächen  
fließfähig • einfach • besser

[www.aaton.at](http://www.aaton.at)

Für Fragen zu Aaton® steht Ihnen  
Herr Johann Geyer gerne zur Verfügung.  
Sie erreichen ihn unter: 0664 / 185 91 63

## Senkgrubenräumung

Wir räumen günstig Ihre Senkgrube!

€ 8,75/m<sup>3</sup>

Pauschalbetrag bis 3 m<sup>3</sup> € 30,--!

**Fa. Lindtner**  
3400 Klosterneuburg  
Tel.: 0664/395 70 47

**FLEISCH  
MANN**

REIFEN-AUTOSHOP

**pointS**  
Reifen - Räder - Service



**Jetzt NEU: Schnellservice  
und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20  
Tel.: 02243/322 20  
Mo bis Fr 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Kfz**  
REPARATUR  
FACHBETRIEB

- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

[www.fleischmann-reifen.at](http://www.fleischmann-reifen.at)



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

# NEWS

- **AST Sonderaktion für jCard-Members:  
Bis 15. Mai gibt es 10 AST-Gutscheine gratis!**

Eine Forderung der Teilnehmer des Klosterneuburger Jugendkongresses wurde umgesetzt: Das beliebte Anruf-Sammel-Taxi wird im Rahmen eines Probetriebs nach Nussdorf und zum Millennium Tower geführt. Das AST fährt an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von Nussdorf zum Bahnhof Weidling und Niedermarkt jeweils um 01.45 Uhr und 02.45 Uhr. Durch den Probetrieb fährt das AST an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen auch um 03.45 Uhr und 04.45 Uhr von Nussdorf ab und dreht dabei noch eine Schleife über den Handelskai zum Millennium Tower (Abfahrtszeiten 02.00 Uhr, 03.00 Uhr, 04.00 Uhr und 05.00), um auch von dort Fahrgäste aufzunehmen und nach Klosterneuburg zu bringen.



Damit auch wirklich alle Klosterneuburger Jugendliche diesen Vorteil probieren können, gibt es im Rahmen einer Sonderaktion bis 15. Mai 2009 nun 10 gratis AST-Gutscheine für alle jCard-Members. Abzuholen sind die Gutscheine im jCARD Office, Rathausplatz 25 (Babenbergerhalle-Nebeneingang), Tel. 02243/444/222.

- **Relaunch der jCard-Homepage**

Jaja; In die Jahre gekommen ist sie, die alte jCard-Homepage. Darum wurde sie auch komplett runderneuert und präsentiert sich nun im neuen Gewand und mit neuen Features: das jCard-TV ist ein Forum für alle, die Filmbeiträge über Klosterneuburg bzw. Jugendthemen sehen wollen, im „Talk to me“-Forum kannst Du Deine Probleme anonym mit anderen diskutieren und wirst von Fachleuten beraten, Filmtipps von unseren jCard-Redakteuren sind ebenso aufgelistet, wie aktuelle Informationen und Job-Infos! Also: Einfach [www.jCard.at](http://www.jCard.at) anklicken!



- **Get in Touch**

Du hast noch keine jCard, bist aber zwischen 10 und 20 Jahre alt? Einfach bei uns melden und schon bist Du dabei: [www.jCard.at](http://www.jCard.at), [jcard@klosterneuburg.at](mailto:jcard@klosterneuburg.at), Tel. 02243/444/222, jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !